



FORUM

Magazin der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 11-12/21 H2557

In dieser Ausgabe:

> **Persönlichkeiten:**

Hans Melzer

> **Weihnachtsrätsel:**

**Mehr als 170
Preise für PM**

> **Cushing und EMS:**

Krank gefüttert?

> **10 Tipps:**

**Motivation
im Winter**

Neue Anlage in NRW:

WG für Polizeipferde



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



OPERATIONSKOSTENVERSICHERUNG FÜR PFERDE

**Bei unerwarteten Kosten
haben Sie **eine Sorge weniger.****

Sprechen Sie mit uns!

R+V Allgemeine Versicherung AG
AgrarKompetenzCenter
Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden
E-Mail: AgrarKompetenzCenter@ruv.de
Tel.: 0611 533-98751

www.pferd.ruv.de

Du bist nicht allein.

Liebe Persönliche Mitglieder,



Foto: TOMsPIC/FN-Archiv

ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. Denn auch 2021 hat uns die Corona-Pandemie noch begleitet. In der ersten Jahreshälfte waren wir eingeschränkt in unserem Seminar-Angebot vor Ort, so dass Online-Seminare besonders stark gefragt waren. Erst im Herbst konnten dann endlich wieder viele von Ihnen auch vor Ort an unseren Seminaren teilnehmen. Wir bemerken eine deutliche Steigerung der Nachfrage und dass jetzt viele die Zeit für Fortbildungen nutzen.

Besonders gefreut hat uns auch die gute Resonanz auf unser erstes Hybrid-Seminar. Mit rund 100 Teilnehmern in der Halle in Verden und nochmal 200 Teilnehmern online, die dank unseres Partners ClipMyHorse.TV zeitgleich zugeschaltet waren, hat diese neue Art der Veranstaltung wunderbar funktioniert. Damit haben wir unseren Online-Bereich weiter entwickelt und planen, dies auch fortzuführen.

In den vergangenen Ausgaben des PM-Forum haben wir Ihnen relativ viel Sport geboten. „Endlich wieder Turnier“ hieß es für alle Turnierreiter, die Olympischen Spiele und die Europameisterschaften in Riesenbeck und Hagen waren die Saisonhöhepunkte im Spitzensport. Diese Ausgabe zeigt einmal mehr, dass Pferde – über den Sport hinaus – in so vielen anderen Bereichen wichtig sind. Unser Titelthema beschäftigt sich mit den Polizeipferden, die in Bochum einen neuen, modernen Stall bekommen haben. Und auch unsere PM-Förderprojekte wie „Pferde bauen Brücken“ auf S. 29 oder die „PM-Schulpferdeaktion“ auf S. 13, bei der es um das Weihnachtsreiten geht, zeigen einmal mehr, welche wertvollen Aufgaben Pferde übernehmen können.

Aber nicht nur die Proben für so manche Weihnachtsvorführung stehen an, auch mit dem Thema Geschenke für die Liebsten darf man sich schon wieder beschäftigen. Auch wir verschenken wieder tolle Preise. Bei unserem Weihnachtsrätsel, das für alle aufmerksamen Leser des PM-Forum kein Problem sein dürfte, gibt es mehr als 170 Preise zu gewinnen. Geschenktipps gibt auch der FNverlag wieder, denn gerade jetzt im Winter ist doch die Zeit für ein gutes Buch oder auch ein Standardwerk, um vielleicht auch die Zeit zu nutzen, um sich fortzubilden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit!

Ihre Stephanie Pigisch
Leiterin des FN-Bereichs Persönliche Mitglieder

Inhalt

Ausgabe 11-12/2021

- 3 Editorial
- 4 Namen und Nachrichten
- 6 Titelthema: WG für Polizeipferde
- 13 PM-Projekt: Gewinnspiel für Schulpferdereiter
- 14 Persönlichkeiten der Pferdeszene: Hans Melzer
- 20 Großes PM-Weihnachtsrätsel
- 24 Diagnostik von Cushing und EM: Krank gefüttert?
- 29 PM-Projekt: Pferde bauen Brücken
- 30 Ausbildungstipp: Ein Sprung – viele Möglichkeiten
- 32 10 Tipps für Motivation im Winter
- 35 Lektion im Fokus: Rückwärtsrichten
- 37 Die schönsten Kalender 2022
- 38 PM-Fotowettbewerb: Die Gewinner
- 42 Landgestüts-Serie: Redefin
- 46 Geschenktipps aus dem FNverlag
- 48 Interview mit FNverlags Autorin Michaela Kronenberger
- 51 Isabelle von Neumann-Cosel feiert 70. Geburtstag
- 52 Gesundheit kompakt: Body Condition Score
- 53 Reisen
- 55 Termine
- 62 Ehrenrunde



Foto: Daniel Elke/FN-Archiv

Loesdau Black Week startet für PM früher



Als zweite Vorteilsaktion 2021 bietet der PM-Partner Loesdau allen Persönlichen Mitgliedern wieder etwas Besonderes. Bei der diesjährigen Black Week von Loesdau, bei der es 30 Prozent zusätzlich auf alles bereits Reduzierte gibt, können PM schon zwei Tage vor dem eigentlichen Sale-Start shoppen. Es gibt nicht nur starke Rabatte, sondern auch eine größere Auswahl an reduzierten Produkten. Was PM dafür tun müssen: Einfach

ab dem 23. November 2021 auf www.loesdau.de/pm-blackweek klicken, sich als PM autorisieren und ganz entspannt vor allen anderen stöbern und Schnäppchen machen! Gültig vom 23. bis 28. November 2021 nur auf bereits reduzierte Ware und nur solange der Vorrat reicht. Von den Rabatten ausgeschlossen sind die Marken Kentucky und Grooming Deluxe, Bücher, Zeitschriften, Kalender, Bild-, Ton- und Datenträger.

Zahlreiche PM feiern Jubiläum



Seit 40 Jahren sind sie Persönliche Mitglieder: Ruth Klimke und Ingrid Klimke. PM-Referent Michael Putz ist seit 60 Jahren PM. Fotos: Stefan Lafrentz und FN-Archiv

Auch im ablaufenden Jahr 2021 blicken viele PM auf langjährige Mitgliedschaften zurück. 1.313 Mitglie-

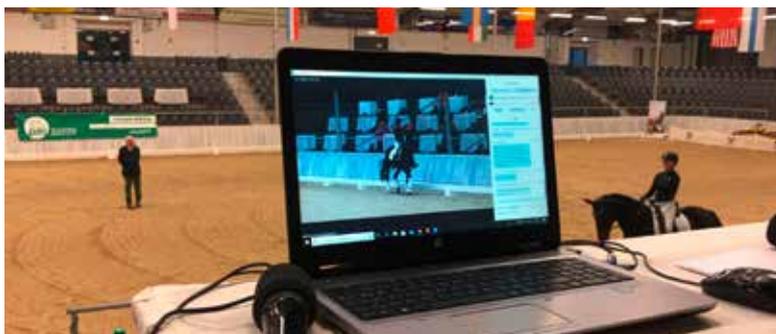


der sind seit 25 Jahren PM, 41 seit 40 Jahren. Besonders treu sind 30 PM, die ein ganz großes Jubiläum feiern:

50 oder 60 Jahre Mitgliedschaft. Seit 50 Jahren sind folgende PM dabei: Volkmar Reinhart Andre, Stephan Bingel, Susanne Bunnenberg, Veronika Böttcher, Magdalena Danckert, Hubertus Dieckert, Margarete Feldkeller, Jürgen Frank, Philipp Gessler, Irmgard Harling, Gitta Hennenberg, Sylvilie Herting, Ulrike Hoffmann, Rudolf Holzer, Rita Keulers, Alfons Korthues, Ilse Krampe, Aline Loesch, Hannelore Möller, Ursula Roehm, Eva Schneider, Inge Schneider, Lutz-Rainer Schulz-Rassow und Ursula Witt. Auf 60 Jahre Mitgliedschaft blicken zurück: Wolfhard Alpheus, Ingo Haeussermann, Peter Kofler, Maike Moritz, Michael Putz und Christiane Silbermann.

PM-Hybrid-Seminar: Erfolgreiche Premiere

Die Zuschauer waren in der Halle und gleichzeitig vor den Bildschirmen beim ersten Hybrid-Seminar live dabei. Foto: FN-Archiv



Erstmals fand im Oktober ein PM-Hybrid-Seminar statt. „Mit Harmonie bis zur schweren Klasse“ war das Motto des Seminars in Verden. Die Persönlichen Mitglieder und alle Interessierten hatten die Wahl, ob sie als Zuschauer in der Reithalle oder Zuhause vor dem Bildschirm am Se-

minar teilnehmen wollten. Rund 100 Teilnehmer waren vor Ort und 200 Teilnehmer online dabei. Die Online-Teilnehmer konnten über den Chat ebenfalls Fragen an die Referenten – Dressur-Bundestrainerin Monica Theodorescu und den internationalen Richter Christoph Hess – stel-

len. Die Online-Übertragung wurde durch den FN-Partner ClipMyHorse TV durchgeführt. „Wir haben in der Corona-Zeit unser Online-Programm massiv ausgeweitet. Mit dem ersten PM-Hybrid-Seminar sind wir noch einen Schritt weiter gegangen und veranstalten nicht nur reine Theorie-vorträge online, sondern bringen die Menschen von zuhause aus näher ans Pferd. Dies gelingt uns durch die unterschiedlichen Kameraperspektiven und die Online-Übertragung“, so Stephanie Pigisch, Leiterin des Bereichs Persönliche Mitglieder. „Die Zuschauer vor Ort und die Zuschauer online waren begeistert, so dass wir mit unserer Hybrid-Premiere rundum zufrieden sind.“

PM werben PM: Neue Prämien von Eskadron

Wer ein neues Persönliches Mitglied wirbt, wird belohnt und zwar mit einer Prämie. Jetzt sind neue Prämien hinzugekommen, darunter eine Schabracke, Putztasche und ein Halfter von Eskadron. Ein PM, das ein neues PM wirbt, kann damit derzeit zwischen 16 verschiedenen Prämien wählen: Zur Wahl stehen neben den neuen Eskadron-Prämien unter anderem Bücher aus dem FNverlag, eine

Schabracke, Dressur- oder Kühlgamaschen, eine Fleecedecke, ein Longiergurt oder ein Lederpflege-Koffer. Zum Teil sind die Prämien natürlich in verschiedenen Farben und Größen verfügbar. Für den November gibt es übrigens eine ganz besondere Aktion: Das neue PM bekommt zusätzlich noch einen Eskadron Turnbeutel als Begrüßungsgeschenk.



Wer Freunde oder Bekannte als PM wirbt, darf sich eine Prämie aussuchen. Foto: iStock



FORUM digital

Exklusiv im PM-Forum Digital: Wir verlosen unter www.pm-forum-digital.de 7x2 Freikarten für die Messe Pferd & Jagd. Teilnahmechluss ist der 28. November 2021. Zusätzlich werden auch Tickets über die PM-Social-Media-Kanäle verlost.

Pferd & Jagd 2021: Geschenke für PM

Produktneuheiten, Trends, Live-Demonstrationen, geballtes Fachwissen sowie Show und Sport bis zur schweren Klasse – all das bietet die Messe Pferd & Jagd vom 9. bis 12. Dezember in Hannover. Das PM-Team ist vor Ort in der Halle 26 am Stand E42

anzutreffen und freut sich zusammen mit dem FNverlag auf zahlreiche Besucher. Auch in diesem Jahr gibt es wieder tolle Aktionen für alle PM und die, die es noch werden wollen. Jeder, der am PM-Stand seinen Mitgliedsantrag unterschreibt, darf sich

entweder ein Buch seiner Wahl aus dem großen Sortiment des FNverlags aussuchen oder einen Loesdau-Gutschein im Wert von 20 Euro mit nach Hause nehmen. Bestehende PM dürfen sich am Stand eine kleine Überraschung abholen.

Pferd & Jagd

Sie planen, die Messe Pferd & Jagd vom 9. bis 12. Dezember in Hannover zu besuchen? Dann schauen Sie unbedingt am PM-Stand vorbei – in Halle 26, Stand E42.



PM-Adventskalender auf Instagram und Facebook

Die Adventszeit steht vor der Tür und um allen Persönlichen Mitgliedern das Warten auf Weihnachten zu verschönern, gibt es ab dem 1. Dezember auf den Social-Media-Kanälen der PM auf Facebook und Instagram einen PM-Adventskalender. Wer an dem Adventskalender-Gewinnspiel teilnehmen möchte, muss einfach die Antwort auf die jeweilige Tagesfrage unter dem Beitrag kommentieren.

Wichtig ist, die Antwort muss immer am jeweiligen Tag bis 24 Uhr online sein. Neben Büchern aus dem FNverlag und Produkten von Reitsport Waldhausen gibt es PM-Seminar Gutscheine sowie PM-Überraschungspakete zu gewinnen.



Annette Dresen verstorben

Sie war mehr als 40 Jahre lang DIE Stimme am PM-Telefon. Am 8. Oktober ist Annette Dresen im Alter von 65 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. Viele der rund 60.000 Persönlichen Mitglieder hatten mit ihr Kontakt und kannten sie, denn sie hat den PM im Service mit Rat und

Tat zur Seite gestanden, egal ob es um Adressänderungen, Abruhscheine für Neuwagen oder allgemeine Fragen rund um die Mitgliedschaft ging. Erst im November 2019 war sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden.



Annette Dresen war 40 Jahre lang die Stimme am PM-Telefon. Foto: FN-Archiv



Im Sattel der Polizeipferde sitzen inzwischen hauptsächlich Frauen.
Foto: FN-Archiv

Neue Anlage für die Reiterstaffeln Dortmund und Willich

WG für Polizeipferde

Aus zwei mach' eins – und das richtig gut: Die NRW-Reiterstaffeln aus Dortmund und Willich haben sich für eine Wohngemeinschaft entschieden. Seit dem Sommer gibt es nur noch eine Landespolizeireiterstaffel. Die 32 Pferde leben jetzt in Bochum-Wattenscheid, jedes auf 16 Quadratmetern plus Terrasse. Ihr Training findet auf einem Ebbe-Flut-Sandplatz statt. Die Dienstpferde haben jetzt einen echten Vorzeigestall.

„Mit dem Graf bitte das Training beenden. Der muss noch zum Landtag“, schallt der Lautsprecher über den 80 Meter langen Sandplatz. Grit Fleskes, Hauptkommissarin und eine der Trainerinnen, schaltet ihr Mikrofon aus und widmet sich den übrigen neun Polizeipferden auf dem Sandplatz. Heute ist Dienstag und Dienstag ist wie Donnerstag Ausbildungstag im Stall der Polizeireiterstaffel NRW.

„Seit wir hier sind, reiten wir fast immer nur draußen auf dem Platz. Der

ist 40 mal 80 Meter groß und wir können unsere Pferde auch mal auf großen Runden vorwärts galoppieren. Das tut denen richtig gut, weil die sonst viel im Schritt auf Asphalt unterwegs sind“, erklärt die zweite Trainerin, Maïke Rasche. „Natürlich werden die Pferde nach der Skala der Ausbildung gymnastiziert, damit sie gesund bleiben.“ Der Graf verlässt derweil den Platz. Sein Dienst beginnt in Kürze. Die Polizeireiterstaffel hat den durchgehenden Auftrag zum

„Schutz des Landtags“ in Düsseldorf. Zwei Reiterstreifen sind dort acht Stunden am Tag im Einsatz.

Neuer Standort Bochum

Am 17. Juni in diesem Jahr war der große Umzugstag: Die beiden NRW-Reiterstaffeln Dortmund (als Reiterstaffel Westfalen) und Willich (Reiterstaffel Rheinland) wurden zu einer Landesreiterstaffel zusammengelegt. Mit dem neuen Standort Bochum-Wattenscheid sind die Reiter



nun dem Polizeipräsidium Bochum angeschlossen. „Strategisch ist der Standort gut, weil wir relativ mittig von NRW sitzen“, erklärt der neue Leiter der Landesreiterstaffel, Thorsten Maicher. Im Jahr 2015 konnte sich die Polizei bereits das Gelände in Bochum-Wattenscheid sichern. Dann wurde lange geplant und 2019 fing der Neu- und Umbau an – von Anfang an war das Ziel, dass die Pferde artgerecht und in einer modernen Haltung leben sollten. „Wir haben uns mit Gerlinde Hoffmann von der FN (Anm. der Redaktion: ehemalige Leiterin der Abteilung Umwelt und Pferdehaltung der FN) getroffen und uns beraten lassen, ebenso von den Landwirtschaftskammern“, erzählen Thorsten Maicher, Leiter der Landesreiterstaffel, und Roman Leyendecker, sein Stellvertreter. Geplant wurde der Stall von Dipl.-Ing. Architektin BdB Urte Meermann. Ihr Spezialgebiet ist der Neubau und Umbau von

Reitanlagen sowie Bauen im Außenbereich. Sie ist auch Jury-Mitglied beim PM-Wettbewerb „Unser Stall soll besser werden“.

Pferdewirte angestellt

Zur Landesreiterstaffel NRW am Standort Bochum gehören aktuell 32 Dienstpferde – alles Wallache, acht Polizeireiter und 38 Polizeireiterinnen. 36.000 Quadratmeter Platz bietet der neue Standort: für ein neues Dienstgebäude, Ställe mit vier mal vier Meter großen Boxen und angeschlossenen Paddocks (vier mal sechs Meter), zwei Reithallen, eine Longierhalle, eine Führanlage, Außenreitplätze, Weideflächen, Schlechtwetter-Paddocks und Parkplätze unter dem Dach für die Zweipferdeanhänger mit deren Zugfahrzeugen. Neu sind auch neun Angestellte für die Pferdeversorgung – unter ihnen zwei Pferdewirtschaftsmeister und weitere Pferdewirte. „Damit wollen wir die

Reiter entlasten, damit sie mehr Zeit für das Training der Pferde haben“, erklärt Roman Leyendecker, „und wir wollten noch mehr Augenmerk auf die Qualität der Pferdehaltung legen.“

Proben den Aufstand: Im Training gewöhnen sich die Pferde an Trubel, Flaggen und Lärm. Fotos (9): Cornelia Höchstetter



Roman Leyendecker schaut nach den Pferden auf den neuen Koppeln.



Die Pferde haben die Wahl: Box oder Paddock.

Eine breite Stallgasse (rechts) bringt Ruhe, wenn die Pferde gesattelt werden.

Gedenckecke für Goldstern

Jeden Morgen um sieben Uhr kommen die Polizeireiter nach Bochum-Wattenscheid. Nach der Dienstbesprechung und dem Check des Einsatzplanes ziehen sie sich um. Das neue Dienstgebäude ist barrierefrei. Im Eingangsbereich gibt es eine Gedenckecke für Goldstern und Klaus Balkenhol. Aber eine solche Ausnahme genehmigung für den Sport würde es heute nicht mehr geben. Dienst nach Vorschrift, und der wird gut organisiert. Es gibt Trocken- und

Umzugsräume im Erdgeschoss, Büros und Besprechungszimmer im ersten Stock – mit Blick auf die Pferde, die in ihren Paddockboxen sich die Sonne auf Fell scheinen lassen. Die Zweibeiner haben dafür keine Mühe. Raus aus den Privatklamotten, rein in die Dienstkleidung – zu der die Reithosen gehören. Die Damenumkleidekabinen mit Duschen und Schränken sind etwa sechsmal so groß wie die der Männer – das entspricht der aktuellen Geschlechterverteilung. Ein Blick in die Schränke zeigt einen Ge-

schlechterunterschied: Bei den Frauen hängt schon mal ein Foto des vierbeinigen Kollegen in der Tür. Wenn sie an einem Regentag vom Einsatz zurückkommen, dürfen sie sich über den neuen Trockenraum freuen: Für Reitklamotten, die Stiefel stecken auf Stäben, die Reithelme ebenso. „Alles ist nummeriert, jeder Reiter und jedes Pferd hat seine Nummer und die finden sich auf jeder Satteltasche, am Regenmantel und am Visier wieder“, erzählt Roman Leyendecker. Entsprechende Nummern haben die Schränke. Ein mittelgroßer Polizist oder eine Polizistin trägt auf manchen Einsätzen drei Schichten: Reitklamotten, Körperschutzausstattung mit Alukunststofflegierung und einen feuerfesten Reitanzug. Das Pferd trägt seine Einsatztrense mit schnittfesten Zügeln und den Sattel mit Taschen, in denen Einsatzhelme und Regenschutz stecken. Zum normalen Reitergewicht kommen bis zwölf Kilogramm dazu. Kein Wunder, dass der Trockenraum so groß ist.



Immer einsatzbereit: Die Pferdeanhänger stehen angekuppelt unterm Dach.



Lufttrockner für Pferdedecken

Im Hauptstallgebäude befinden sich nicht nur die beiden Boxenreihen mit



den angeschlossenen Paddocks, sondern auch der Trockenraum und die Sattelkammer – mit Zwischenwänden für Dienst- und Trainingstrensen und Sattelhaltern an den festen Wänden. An Satteldecken findet man alles, was es an Materialien hergibt. Die extra produzierten Filzdecken haben sich am besten bewährt, findet Roman Leyendecker. Er hat ein Faible für die Ausrüstung und dessen Aufbewahrung und konnte mitplanen – etwa die Aufhängevorrichtung der Pferddecken. Im Trockenraum stehen außerdem eine leistungsstarke Waschmaschine und der Lufttrockner, der eine zwölfwache Luftbewegung schafft.

Eingewöhnungszeit

Aus Willich kommen die Polizeireiterin Annette van Doornick und ihr Pferd Fire. Sie beobachtete nach dem Umzug bei ihrem Pferd, dass er erst noch nicht hundertprozentig in Bochum angekommen war – so viel großzügiger der Stall auch ist. „Es war eben viel Neues: Zwei Pferdegruppen wurden zusammengestellt, die Fahrzeuge haben sich teilweise verändert, die neue Anlage.“ Einige Kolle-

gen und Kolleginnen beobachteten umgekehrt, dass ihre Pferde beim Putzen und beim Füttern sofort viel entspannter geworden sind. Eben, weil so viel Platz sei, zum Putzen, zum Satteln.

Maïke Rasche freut sich immer, wenn sie sieht, dass die Pferde im Paddock stehen und dösen. „Gerade der Stall in Dortmund war nicht so ruhig, wie es auf der neuen Anlage ist“, erzählt die Trainerin. Die Stallgasse war etwas dunkler. Der Bochumer Stall ist hell, weil alle Boxen tagsüber die geöffneten Türen zum Paddock haben. Und weil ein transparentes Lichtband mittig an der Decke verläuft. Die Deckenhöhe entspricht unter dem Giebel etwa drei- oder viermal der durchschnittlichen Widerristhöhe. Die Leitlinien zur Pferdehaltung geben die doppelte Widerristhöhe als Mindestmaß vor. Frische Luft zirkuliert nicht nur von den offenen Türen in den Stall. Auch die Holzwände der Boxen haben Lüftungsschlitze und die warme verbrauchte Luft verschwindet nach oben durch die Traufstlüftung nach draußen.

Dass dreimal täglich Heu gefüttert wird, bringt Ruhe und Zufriedenheit

in die vierbeinige Diensttruppe, ebenso der tägliche Koppelgang. Dort stehen sie zwar nur alleine oder zu zweit, damit die Verletzungsgefahr minimiert ist. Es sind eben Beamte, die allzeit einsatzbereit sein sollten.

Pferd als Sympathieträger

Warum setzt die Polizei eigentlich im 21. Jahrhundert immer noch auf das Pferd? Stellt man diese Frage verschiedenen Polizeireitern und -reiterinnen – die Antwort gleicht sich: „Weil selbst die Hardcore-Hooligans

Ausbilderin Grit Fleskes gewöhnt das Nachwuchspferd an fliegende Gegenstände.

Welches Pferd eignet sich?

Eigentlich sind die stabilen und großen Tiere gefragt, weil sie respekt einflößend wirken. Sieht man sich im Bochumer Stall um, trifft man unterschiedliche Typen. „Eine Mischung ist gut“, sagt Jasmin Hammes, „wie in einer Handballmannschaft. Da braucht man große starke und kleine wendige Spieler.“ Deshalb gehört auch Black Blitz zum Team, der aussieht wie ein Vielseitigkeitspferd. „Der hat ein grundgutes Gemüt“, sagt seine Reiterin Anja Otrzonsek. Am wichtigsten sind Eigenschaften wie Neugierde: Erschrecken dürfen die Pferde, aber sie müssen sich danach wieder an die Schreckelemente wagen und sich überzeugen lassen.



In der Sattelkammer (links) hängen Arbeits- und Einsatztrensen. Im Trockenraum (rechts) stehen Stiefel auf dem Kopf.



Respekt vor den Pferden zeigen“, ist Roman Leyendeckers Erfahrung. Seine Kollegin Annette van Doornick empfindet: „Auf dem Pferd habe ich als Polizistin einen besseren Überblick und das Gefühl, man könne mehr Menschen beeinflussen. Und in der Regel wird man als Reiter positiver empfangen als im Auto sitzend.“ Und Thorsten Maicher weiß: „Das Pferd ist ein Sympathieträger.“ Ein wichtiges und regelmäßiges Einsatzgebiet der Reiterstaffel sind Fußballspiele, Demonstrationen oder Großveranstaltungen. Die NRW-Staffel wird auch bundesweit angefragt. Damit Pferde und Reiter fit für ihren Job sind, hilft die neue Anlage enorm.

Außenplatz wie ein Strand

„Am ersten Tag hat es sich angefühlt, als ob wir am Strand reiten“, erzählt die Polizeireiterin Annette van Doornick vom ersten Training auf dem

Ebbe- und Flutplatz. Dessen 80 mal 40 Meter sind so groß wie vier normale Reithallen nebeneinander. Da sind die Möglichkeiten des Trainings mannigfaltig. Mit dem Außenplatz ist man wetterunabhängig und im Winter können die Reiter auch nach Einbruch der Dunkelheit noch raus. Das nennt man dann Fluchttraining. Platz genug, um Quadrillereiten zu üben, was ein perfektes Training für gutes Timing ist. Und darauf kommt es beim Einsatz an. Die Pferde müssen dann automatisch im geschlossenen Verband dicht an dicht zusammengehen. „Das ist dann Taktik, wenn wir geometrische Figuren reiten, um Störer in Demonstrationen oder vor dem Fußballstadion zu lenken“, gibt Roman Leyendecker einen Einblick in die Art des Polizei-Reitens.

Fahren, Rasseln und Getöse

Auf dem Ausbildungsplan der Polizeipferde stehen neben dem Quadrillereiten auch Dressur, Springen, Ausritte, um die Streifenritte zu üben, Taktik mit geometrischen Figuren einüben und auch das Schrecktraining. Rasseln, Fahnen, Geschrei, Lautsprecher – Utensilien dafür liegen in den Schränken in der Reithalle bereit. Ein Teil der Reiter geht zu Fuß auf den Reitplatz und gemeinsam

auf die Pferde zu, um dann vor ihnen wegzurennen. So dass das Fluchttier dem schrecklichen Getöse hinterherläuft. So lernen die jungen Pferde das an der Seite der erfahrenen Pferde. Das ist bei den ersten Einsätzen so: Pferde in der Ausbildung gehen erst in einem „Beritt“, das sind je sechs Pferde, mit erfahrenen Pferden zu Veranstaltungen, die gut berechenbar sind. Etwa für Fußballspiele vor Stadien, wo besonders viel Platz ist. Dann gehen die jungen Tiere die „erste Rutsche“ mit, also vor dem Spiel und gehen so mit hoffentlich guten Erlebnissen wieder nach Hause, während die Profis die „zweite Rutsche“ nach dem Spiel noch dazu übernehmen.

Bitte einsteigen

Zwischen Stall und Dienstgebäude stehen unter einem langgezogenen Dach etwa zehn VW Bully T6, bereits angekuppelt an Zweipferdeanhängern. Das Heu für die langen Einsätze kommt in ein extra Fach an das Heck der Autos. Die Einsatzfahrzeuge sind piccobello sauber. Für Graf und dessen Pferdekollegen, die beide nach Düsseldorf zum Streifereiten müssen, fährt schon mal der Wagen vor.

PM besuchen Reiterstaffeln

In den vergangenen Jahren haben die PM immer wieder die Polizeireiterstaffeln in ganz Deutschland besucht. Auch 2022 sind wieder Seminare oder Exkursionen dazu geplant. Behalten Sie dafür das PM-Seminarprogramm unter www.pferd-aktuell.de/seminare im Blick.

Cornelia Höchstetter



Pikeur

AUTUMN / WINTER 2021

JOIN US ON



AUS LIEBE ZUM PFERD

7. – 13. APRIL 2022
MESSEGELÄNDE ESSEN

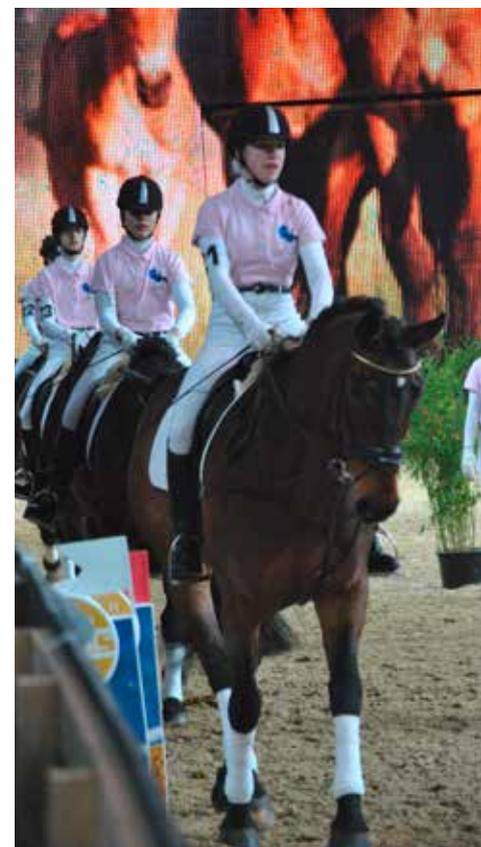


JETZT VERGÜNSTIGTE EARLY BIRD-TICKETS SICHERN
EXKLUSIV FÜR PERSÖNLICHE MITGLIEDER.



EQUITANA
WELTMESSE DES PFERDESORTS
2022

EQUITANA.COM



Weihnachtsreiten:

Gewinnspiel für Schulpferdereiter

Lebkuchen und Marzipan liegen schon in den Supermarktregalen. Ehe man sich versieht ist Dezember. In den Vereinen und Betrieben wollen Weihnachtsfeiern vorbereitet werden. Ein Moment, bei dem auch die Reitschüler zeigen können, was sie mit Hilfe und Dank der Schulpferde gelernt haben.

Ob einzeln vorgestellte Kür, ein Pas de deux, eine Mannschaftsaufgabe oder Quadrille: Für die Vorbereitung gibt es diesmal Unterstützung von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). 100 Teilnehmer haben sich schon beworben und können jetzt ihre Generalprobe kostenlos auf FN LevelUp bewerten lassen. Auf dem Online-Portal können Videos hochgeladen werden, um von Richtern bewertet zu werden oder von Trainern Tipps zu erhalten. Die 100 Teilnehmer dieser Aktion erhalten, nachdem sie ihr Video hochgeladen haben, zusätzlich tolle Gewinne. Die Firma HKM Sports Equipment vergibt an jeden der 100 Teilnehmer eine Jacke, eine Schabracke, ein Putzset, einen Strick und einen Fünf-Prozent-Gutschein für den HKM-Kundenshop. Mit etwas Glück winken

noch weitere Sachpreise der Persönlichen Mitglieder.

Vier Aufgaben zur Auswahl

Für die Aktion stehen vier Aufgaben zur Wahl: Ein Dressur-Kür-Wettbewerb einzeln geritten, ein Pas-de-deux-Wettbewerb ein Team-Dressur-Wettbewerb mit zwei bis sechs Reitern oder eine Dressur-Quadrille mit vier und mehr Reitern. Die Aufgaben können mit oder ohne Musik, mit oder ohne Kostümierung geritten werden.

Alle weiteren Informationen zu den Aufgaben finden sich neben Vorgaben zum Viereck und zur Ausrüstung in der Ausschreibung unter www.pferd-aktuell.de/PM-Schulpferdeaktion. Dort sind auch die Vorgaben und Anforderungen für das Video definiert. Und natürlich gibt es da

auch die genauen Teilnahmebedingungen.

Videos hochladen

Die Bewerber erhalten per E-Mail einen Gutscheincode für FN LevelUp. Mit diesem Code kann der Bewerber bis zum 15. Dezember sein Video auf FN LevelUp kostenlos hochladen. Innerhalb von zwei Wochen gibt es dann das Feedback.

Adelheid Borchardt

Schulpferdereiter können eine Richterbewertung auf FN LevelUp gewinnen. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

rechts: Die neue Schulpferdeaktion unterstützt das Mannschaftsreiten. Foto: Brigitte Arends/FN-Archiv

Die dritte Aktion

Die Persönlichen Mitglieder bieten mit dem Partner HKM Aktionen für Schulpferdereiter an, bei denen sich die Teilnehmer um ein kostenloses Feedback über die Plattform FN LevelUp bewerben können. Die erste Aktion im Juli stand unter dem Motto „Hobby Horsing“, die zweite richtete sich an Schulpferdereiter in Einzelwettbewerben und bei der dritten Aktion geht es um das Mannschaftsreiten.



*Eine Ära geht zu Ende:
Der Bundestrainer der
Vielseitigkeit Hans Melzer gibt
sein Amt zum Ende des Jahres ab.
Fotos (?): Jacques Toffi*

Persönlichkeiten der Pferdeszene

Hans im Busch

Er agierte immer im Hintergrund, war umso mehr Stütze, Ratgeber und Freund für seine Reiter und Reiterinnen: Vielseitigkeitsbundestrainer Hans Melzer.

Mit 70 Jahren beendet er 2021 seine offizielle Laufbahn.

Wenn man am Dressurtag eines größeren Vielseitigkeitsturniers am Prüfungsviereck vorbeispaziert, sieht man sofort die rote Jacke leuchten, die mit dem schwarzen Schriftzug „Germany“ auf dem Rücken und dem Bundesadler auf dem linken Oberarm. Hans Melzer steht da, oft allein, manchmal in Gesellschaft, mit konzentriertem Blick auf seine Schützlinge, drahtige Statur, markantes, gebräuntes Gesicht, auffällig wasserblaue Augen umspielt von vielen Lachfalten, die Arme verschränkt. Manchmal glimmt ein Zigarillo zwischen seinem Zeige- und Mittelfinger.

Ab und an sieht man, wie seine Kaderreiter auf dem Abreiteplatz seinen Blick suchen, Worte werden nicht viele gewechselt, alle sind im Tunnelblick-Modus. Nach der Prüfung, wenn alle Anspannung abgefallen ist, steht Hans Melzer am Ausritt und nimmt die Reiter in Empfang. Er freut sich mit ihnen, gibt Feedback, muntert auf, lobt,

bestärkt und sagt, was nicht so gut gelaufen ist. Die Reiter scheinen alles regelrecht aufzusaugen, was ihr Trainer ihnen sagt, dankbar für die unmittelbare Rückmeldung. Der 70-Jährige ist immer dabei, von März bis November unterwegs – Luhmühlen, Strzegom, Radolfzell, Aachen, Baborowko, Warendorf, Le Lion d'Angers, Badminton, Burghley, Kentucky... dazwischen Championate auf der ganzen Welt: USA, Südamerika, Asien, Europa. Viele Flugmeilen und Autobahnkilometer. Auf dem Nummernschild seines Autos steht passenderweise „VS“ – Vielseitigkeit. Die Disziplin, mit der er unzertrennlich verbunden ist, seit Jahrzehnten, 100 Prozent.

Zuhause in Luhmühlen

Hans Melzers Zuhause ist das deutsche Buschmekka Luhmühlen. In einem muckeligen, norddeutschen Häuschen, nur einen Steinwurf entfernt vom Ausbildungszentrum, lebt er mit seiner Frau Anne – die

Springreiterin, die er in Warendorf kennengelernt und in Luhmühlen wiedergesehen hat und mit der er seit 19 Jahren kinderlos verheiratet ist. Mit von der Partie ist Hund Bob, der ein braunes und ein hellblaues Auge hat. Der Mischling hat es sich neben seinem Herrchen gemütlich gemacht auf den Polstern der Gartenmöbel, unter einem Vordach mit Blick auf den Garten, der von einer riesigen Eiche dominiert wird. Während Hans Melzer Bob krault, erinnert er sich an seine Kindheit und Jugend.

Er ist in der Nähe von Kassel aufgewachsen als einer von zwei Söhnen und mit einem pferdebegeisterten Vater. „Da bin ich automatisch auch zum Reiten gekommen“, so Melzer. Von Anfang an hatte er Spaß am Geländereiten. „Es war anders als heute, es gab viele Mannschaftswettkämpfe, alle ritten Gelände.“ Er trainierte auch bei Ottokar Pohlmann. „Da hat mich dann der Bazillus gepackt.“ Nach dem Abitur stu-



„London war das schönste Turnier“, sagt Hans Melzer über die Olympischen Spiele 2012.

rechts: „Ich bin keine Autoritätsperson, ich bin der gute Freund“, so Melzer über seine Art das Amt des Bundestrainers auszufüllen.

dierte er zunächst Betriebswirtschaft, 1974 zog es ihn aber mit 23 Jahren nach München auf das Gut Westerried, die Anlage der Familie Blum. Er absolvierte seine Bereiterlehre bei Albrecht von Bredow, Jessica von Bredow-Werndls Schwiegervater. Ein Jahr später wechselte er auf Max Habels Initiative hin an das DOKR nach Warendorf, um seine Ausbildung unter den Fittichen von Wolfgang Feld und Willi Schultheis zu beenden. 1975 und 1977 nahm er im Sattel des Hannoveraners Salut v. Senior an den Vielseitigkeits-Europameisterschaften in Luhmühlen und Burghley

teil. Er legte den Vorläufer des heutigen Diplom-Trainers ab, Fahr- und Voltigiertrainer inklusive, arbeitete von 1978 bis 1980 als Nachwuchsführungskraft für das DOKR und absolvierte seine Meisterprüfung. Die Faszination Vielseitigkeit – für Hans Melzer war und ist sie „das ganze Paket: Dressur, Gelände, Springen, jedes Pferd braucht ein universelles Training, es ist eine tiefe Partnerschaft zwischen Reiter und Pferd und es sind die Reiter, die ihre Pferde bis in den Spitzensport fördern, das ist Vertrauen. Und den Pferden macht es unheimlich Spaß“.

In Warendorf lernte Hans Melzer denn auch Claus Erhorn kennen, eine Verbindung, die ein Leben lang halten sollte. Gemeinsam gingen die beiden 1980 nach Vechta, um für 18 Monate die Leitung der Landesreitschule zu übernehmen. Anschließend wechselten sie zusammen nach Luhmühlen. Dort blieb Hans Melzer bis 1985, dann zog es ihn nach Hamburg, wo er einen Vielseitigkeitsstall führte. Zwischen 1989 und 1998 war er Bundestrainer der Pony-Vielseitsreiters und gewann mit seinen Schützlingen neun Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles bei Europameisterschaften, bevor er 1997 wieder nach Luhmühlen zurückkehrte, um die Leitung des Ausbildungszentrums zu übernehmen.

die Nachfolge von Martin Plewa und Horst Karsten als Bundestrainer der Vielseitigkeitssenioren antreten. „Ich habe schon erst mal überlegt, ob das das Richtige ist.“ Er entschied sich dafür und übernahm das Amt mit Chris Bartle als Co-Trainer. Der Start war jedoch nicht der einfachste. Bei den Weltreiterspielen 2002 in Jerez kam kein deutscher Reiter bis ins Springen. Doch Beharrlichkeit und Kompetenz sind zwei Dinge, die Hans Melzer mehr als anderen zugeschrieben werden.

Bartle und Melzer bauten über die Jahre ein völlig neues Trainings- und Managementsystem auf. Sie führten moderne sportwissenschaftliche Methoden ein, eine umfangreiche Leistungsdiagnostik bildete fortan das Fundament des Trainings, das Galoppieren am Berg wurde standardisiert. In detaillierten Jahresplanungen wurde abgebildet, wie viel das Pferd galoppiert, wie viele Turniere es geht und wann es Pause macht. Bei allen Kaderreitern wurde begonnen, regelmäßig die Herzfrequenz und Laktatwerte ihrer Pferde zu messen, um das Training anzupassen. „Es geht bei allem darum, dass Pferd so zu trainieren, dass es die optimale Leistung bringen kann und dass es sich nicht verletzt.“

Fokus auf Geländesitz

Vor allem Chris Bartle legte den Fokus auf den Geländesitz. Die Reiter sollten lernen, von ihrem traditionellen leichten Sitz mit dem Oberkörper

Der 70-Jährige reitet auch selbst noch regelmäßig. Foto: Stefan Lafrentz



Anruf aus Warendorf

2001 kam dann der entscheidende Anruf aus Warendorf. Melzer sollte



dicht am Pferdehals dazu überzugen, mehr am Pferd zu sitzen, aufrechter, die Unterschenkel mit Druck im Absatz in Tendenz nach vorn. „Einige hatten wirklich Schwierigkeiten damit, die hingen förmlich auf dem Pferdehals, aber im Gelände musst du jede Bewegung des Pferdes ausgleichen können und im Gleichgewicht sitzen bleiben können. Chris Bartle hat dafür extra ein Balance-Lehrgerät entwickelt – Rock on Ruby – mit dem man den Sitz trainieren kann. Und eigentlich ist es auch eine gute Übung, junge Pferde zu reiten“, betont Hans Melzer. Zusammen mit seinem ehemaligen Co-Trainer stellte er individuelle Sichtungswege auf und schickte seine Schützlinge auf zahlreiche Turniereinsätze im Ausland. Die Videoanalyse wurde als fester Bestandteil des Trainings etabliert – mittlerweile reist ein eigenes Team mit auf die Turniere und filmt die Prüfungen, die Reiter bekommen sportpsychologische und mentale Unterstützung und ihre Trainer legten von Anfang an Wert auf das Zusammengehörigkeitsgefühl des Teams. Hans Melzers Hauptaufgaben als Bundestrainer waren die Jahresplanung und das Management der Reiter und Pferde, die Organisation des Trainings, das Geländetraining und die Turnierbetreuung. „Ich bin keine Autoritätsperson, ich bin der gute Freund. Es hat mir immer sehr viel Spaß gemacht.“ Sein Vorbild sei Max Habel gewesen, sagt er, „seine Art mochte ich sehr gern – er war

ruhig, sachlich, hat im Vorfeld Dinge besprochen“. Das hat Hans Melzer mehr als verinnerlicht – erlebt man ihn doch genau so: diplomatisch, besonnen, freundlich. Nur schwer lässt sich vorstellen, dass er mal laut werden kann.

Sieger der Herzen

2004 gewannen die Deutschen, allen voran Bettina Hoy, bei den Olympischen Spielen in Athen Einzel- und Teamgold. Die Medaillen wurden zwar im Nachhinein aberkannt, aber sie blieben die Sieger der Herzen. „Das, was in Athen passiert ist, war einerseits bitter, aber andererseits auch gut für uns, denn so sind wir bekannt geworden, unsere Disziplin stand im Rampenlicht.“ 2006 folgte die Revanche. Der Weltmeistertitel in Aachen ging an die deutschen Reiter. 2008 wurde Hinrich Romeike mit Marius in Hongkong Olympiasieger und gewann Gold mit dem Team. „Aachen und Hongkong waren unsere Genugtuung für die aberkannten Medaillen. Wir mussten erst einmal verlieren, um dann umso besser zurückzukommen. Uns hat in die Karten gespielt, dass das Format 2004 geändert wurde. Danach hat sich der Pferdetyp geändert, es kam viel mehr auf Rittigkeit an und wir haben gute Dressur- und Springtrainer in Deutschland. Und irgendwann hat es sich gelohnt, Profisportler zu sein. Das war nicht immer so. Unser ehemaliger DOKR-Geschäftsführer Reinhardt Wendt hat

uns unglaublich geholfen und so viel in Bewegung gesetzt. Allein, dass er die Perspektivgruppe ins Leben gerufen hat, war Gold wert. Dort haben so viele erfolgreiche Reiter angefangen: Sandra Auffahrt, Julia Krajewski, Anna Siemer, Dirk Schrade, Frank und Andreas Ostholt...“, betont der Trainer und fügt mit dem für ihn so typischen Grinsen hinzu: „Nur: Wenn es mal nicht ganz so rund lief – da standen wir aber stramm!“

London – das schönste Turnier

2009 gab es ein neues Tal zu durchschreiten. Bei der Europameisterschaft im französischen Fontainebleau war Michael Jung der einzige deutsche Reiter, der durch das

links: Der Bundestrainer legt beim Training auch den Fokus auf den richtigen Sitz des Reiters.

rechts: Von 2001 bis 2016 war Chris Bartle als Co-Trainer an seiner Seite.

Erfolge als Trainer

Europameisterschaften

5 x Einzelgold, 4 x Teamgold
 5 x Einzelsilber, 1 x Teamsilber
 4 x Einzelbronze, 1 x Teambronze

Weltreiterspiele

2 x Einzelgold, 2 x Teamgold
 1 x Einzelsilber
 1 x Einzelbronze

Olympische Spiele

4 x Einzelgold, 2 x Teamgold
 1 x Teamsilber
 1 x Einzelbronze

Insgesamt 34 Medaillen, davon 19 mal Gold.

Auszeichnungen

Trainer des Jahres, Goldenes Verdienstabzeichen der BBR, Reitmeister



Hans Melzer holte 19-mal Gold mit den deutschen Vielseitigkeitsreitern. Hier 2014 bei den Weltreiterspielen in der Normandie.

Gelände kam. „Da weiß man, man muss besser werden.“ 2012 waren die Olympischen Spiele in London. Michael Jung lag bis zum Schluss auf Silberkurs in der Einzelwertung. Weil die schwedische Goldkandidatin Sara Algotsson aber im abschließenden Parcours einen Abwurf hatte, wurde es doch Gold für Michael Jung und Sam. Sandra Auffarth gewann Einzelbronze, das deutsche Team holte Gold. „London war das schönste Turnier“, sagt Hans Melzer. „Mittendrin in Greenwich, im Land der Vielseitigkeit. Wir hatten das Leben im olympischen Dorf mit den anderen Sportlern. Und natürlich die Erfolge mit Sandra und Michi. Das war einmalig.“ 2012 war dann auch das Jahr, in dem Hans Melzer als erster Pferdesportler

vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem Titel „Trainer des Jahres“ ausgezeichnet wurde. Ein Jahr später ehrte ihn die BBR für sein Engagement und Wirken im Berufsstand mit dem Verdienstabzeichen in Gold und 2017 folgte die Auszeichnung „Reitmeister“ durch die FN. Insgesamt hat Hans Melzer in seiner Laufbahn als Bundestrainer mit seinen Reitern bei Championaten 34 Medaillen gewonnen, davon 19 mal Gold – und ist damit der erfolgreichste Nationalcoach weltweit.

Braxxi entdeckt

Ein „Once in a lifetime horse“, das Pferd des Lebens – auf die Frage, ob er so eines hat, sagt Hans Melzer ohne nachzudenken: Braxxi. Ingrid Klimkes Butts Abraxxas. „Der hatte wenig Vermögen, aber ein sehr großes Herz. Dabei hat anfangs keiner an ihn geglaubt. Ich kannte ihn aus einigen L-Vielseitigkeiten, er trabte wie ein Pony. Ingrid fragte mich, was ich mir denn dabei denke. Ich sagte zu ihr: Tu mir einen Gefallen und setze dich wenigstens einmal drauf.“ Der Rest ist Geschichte: Ingrid Klimke wurde mit Braxxi zweimal Team-Olympiasiegerin und bestritt erfolgreich die Fünf-Sterne-Klassiker in Badminton, Burghley und Kentucky. „Die beiden waren einfach ein tolles Team“, schwärmt Melzer und fügt mit Nachdruck hinzu: „Gute Pferde werden gemacht!“

2021 ist Hans Melzers letztes Jahr im Amt. Das krönte Julia Krajewski mit Olympischem Einzelgold in Tokio – eine besonders emotionale Medaille, nachdem die Reiterin bei früheren Championaten vom Pech verfolgt war, mit Verweigerung, Vorbeiläufer und einem positiven Medikationsfall. „Ich habe mich dafür eingesetzt, dass Julia mit nach Tokio darf. Ich wusste immer, dass sie es schaffen kann.“ Michael Jung dagegen hatte in Tokio einen nicht ganz so guten Lauf. Er lag mit Chipmunk auf Goldkurs, als im Gelände an einem Sprung das MIM-System auslöste und ihm elf Strafpunkte bescherte. Das Fatale: Das System löste erst aus, nachdem Chipmunk schon drei Galoppsprünge hinter dem Sprung war. „Wenn du gewinnen willst, musst du Glück haben“, analysiert der Bundestrainer ganz pragmatisch. „Ich habe zu Michi gesagt: In London hast du Glück gehabt, in Tokio Pech.“

Wir brauchen einen sicheren Sport, aber wenn die Pferde anfangen, vorsichtiger zu springen, um keine Fehler zu machen, geht das auf die Beine. Wir müssen dabei bleiben, dass Geländesprünge touchiert werden können und die Pferde durch die Hecken wischen. Mein Vorschlag wäre, dass das Auslösen des MIM-Systems keine Strafpunkte zur Folge hat. So bleibt die Sicherheit erhalten genauso wie das geländemäßige Überwinden der Hindernisse.“

Jagdreiten und Fohlen

Seine zukünftig freie Zeit möchte Hans Melzer unter anderem mit Jagdreiten verbringen und er hat noch eine Stute mit Fohlen, „sein Projekt“. Außerdem lebt er in Luhmühlen, da gibt es immer genug zu tun, wie er sagt. „Aber für 2022 habe ich bewusst keine Pläne gemacht. Wir fahren erst einmal in den Ostseurlaub und dann sehen wir weiter. Wenn ich in Zukunft als Equipechef gebraucht werde, stehe ich zur Verfügung.“ Zur Vielseitigkeits-WM in Pratoni nächstes Jahr wird Hans Melzer als Fan reisen.

Im Gespräch mit seinen Reitern: Hier bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen mit dem späteren Olympiasieger von Hongkong Hinrich Romeike.



NÄHER DRAN

am perfekten Weihnachtsgeschenk.



Unsere Geschenkidee:
Verschenken Sie die Persönliche Mitgliedschaft bei der FN!

Schicken Sie eine **E-Mail** an pm@fn-dokr.de oder rufen Sie an unter der **PM-Hotline** 02581/6362-248.



Die Persönlichen
Mitglieder der FN

fn-pm.de



Mehr als 170 Preise zu gewinnen

Großes PM-Weihnachtsrätsel

Weihnachtszeit ist Geschenkezeit und daher warten viele wertvolle Preise auf die Teilnehmer am großen PM-Weihnachtsrätsel 2021. Die gibt es allerdings nicht „einfach so“, sondern erst, nachdem ein wenig Fachwissen ins Spiel gebracht wurde. Lösen Sie also das Kreuzworträtsel und bilden Sie das Lösungswort, das in diesem Fall aus vier Wörtern mit insgesamt 16 Buchstaben besteht. Kleiner Tipp: Wer das Jahr über aufmerksam das PM-Forum gelesen hat, für den sollte das Rätsel keine allzu große Hürde darstellen. Und wer noch einmal genauer nachlesen muss, der findet unter www.pm-forum-digital.de alle Ausgaben im Archiv. Aufgepasst! Umlaute bitte als einen Buchstaben schreiben.

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie das Lösungswort mit Ihrer vollständigen Absenderangabe und Ihrer PM-Nummer per E-Mail mit dem Betreff „PM-Weihnachtsrätsel 2021“ an gewinnen@fn-dokr.de. Alternativ können Sie das Rätsel gleich online im PM-Forum Digital unter www.pm-forum-digital.de

lösen und über das dortige Formular teilnehmen. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2021. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Persönliche Mitglieder. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen, vollständig einzusehen unter www.pm-forum-digital.de/project/

teilnahmebedingungen-weihnachtsraetsel-2021. Mitarbeiter der Deutschen Reiterlichen Vereinigung sind nicht teilnahmeberechtigt. Auflösung und Gewinner werden im PM-Forum Digital 2/2022 veröffentlicht.





HKM
GUTSCHEIN
250 €
Aussuchen nach Herzenslust aus dem großen Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH



38.



21.



23.



22.



24.-26.



27.-31.



33.-37.




HKM
GUTSCHEIN
100 €
Aussuchen nach Herzenslust aus dem großen Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH

6.



32.

Das sind die Fragen:

1. Darum geht es diesmal in den 10 Tipps.
2. In dieser Disziplin hat Julia Krajewski den Olympiatitel geholt.
3. Zu diesem Motto fotografierten die Teilnehmer beim PM-Fotowettbewerb, dessen Siegerfotos in dieser Ausgabe zu sehen sind.
4. Hier fanden die diesjährigen Olympischen Spiele statt.
5. Diese Lektion ist für Reitmeister Hubertus Schmidt sehr wichtig.
6. In der Oktober-Ausgabe war es Thema der Serie „Gesundheit kompakt“.
7. Darum ging es im Titelthema der Januar-Ausgabe.
8. Sie widmete sich in der Februar-Ausgabe der Sprache der Pferde (Nachname).
9. Es war Thema in der Februar-Ausgabe und ist aufgrund von Corona seit rund einem Jahr in den Nachrichten.
10. Er ist das ehemalige Spitzenpferd der Dressur-Bundestrainerin und zu ihm gibt es jetzt auch einen Film in der Alten-Helden-Filmreihe der FN.
11. Sie ist die neue Vorsitzende der Persönlichen Mitglieder (Nachname).
12. Nach dessen Ausbruch mussten viele Pferde in diesem Jahr in Quarantäne.
13. Es gibt eine neue FN-Lehrfilmreihe zu diesem Thema.
14. Darum ging es in dem ersten Teil der neuen Serie „Lektion im Fokus“.
15. So heißt der neue PM-Partner, bei dem Persönliche Mitglieder viermal im Jahr exklusive Topangebote erhalten.
16. Diese Veranstaltung gab es dieses Jahr zum ersten Mal und es konnte sowohl online als auch vor Ort daran teilgenommen werden.
17. Der Pferdebetrieb mit neuem Big Box Stall ist Sieger bei „Unser Stall soll besser werden 2021“.
18. Mit diesem Haupt- und Landgestüt begann eine neue Serie im Heft.
19. Das erwartet die Leser das ganze Jahr über auf der letzten Seite im Heft.
20. So heißt die vierbeinige Dressur-Olympiasiegerin.
21. In der Juni-Ausgabe war es Thema der Serie „Gesundheit kompakt“.





Das gibt es zu gewinnen:

1. Preis: HKM-Gutschein im Wert von 1.000 € | Egal ob Gamaschen, Trense, Halfter oder Sattel. Das riesige Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH lässt bei Reitern und Pferdefreunden keine Wünsche offen. www.hkm-sportsequipment.eu

2. Preis: HKM-Gutschein im Wert von 500 € | Ausschauen nach Herzenslust aus dem großen Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH, im Internet unter www.hkm-sportsequipment.eu

3. Preis: Balimo-Bewegungsstuhl der Firma Advinova | Ein unbewegliches Becken behindert das Pferd in seiner Rückentätigkeit und Losgelassenheit. Mit BALIMO® WOOD lassen sich sanft Blockaden in Wirbelsäule und Becken lösen und gezielt schwer erreichbare Muskelgruppen trainieren. www.balimo.info

4. Preis: HKM-Gutschein im Wert von 250 € | Die HKM Sports Equipment GmbH bietet eine riesige Auswahl an Reitsportartikel für Pferd und Reiter. www.hkm-sportsequipment.eu

5. Preis: Kurzurlaub in Warendorf – Hotel Mersch | Gutschein für eine Übernachtung im Doppelzimmer im 4-Sterne-Ringhotel Mersch Warendorf, inklusive reichhaltigem Reiter-Frühstück. www.hotel-mersch.de

6. Preis: HKM-Gutschein im Wert von 100 € | Pferd und Reiter sind mit dem Sortiment von HKM Sports Equipment GmbH für jedes Wetter gut ausgerüstet. www.hkm-sportsequipment.eu

7. Preis: Compactkarre von Großwinkelmann | Die Growi® Compactkarre Action 180 l ist eine Schubkarre für Stall, Hof und Garten. Sie verfügt über eine PE-Mulde auf feuerverzinktem Untergestell. Die Räder sind luftbereift und durch die 2-Rad-Achse verteilt sich das Gewicht optimal, wodurch ein Schlingern des Transportgerätes verhindert wird. www.growi.de

8. Preis: 2 Tickets für den CHIO Aachen 2022 | Die Deutsche Bank verlost 1x2 Tickets für eine Prüfung des CHIO Aachen – Weltfest des Pferdesports im Zeitraum vom 30. Juni bis 2. Juli 2022 (Wahl zwischen Dressur oder Springen). www.deutsche-bank.de

9. Preis: Böckmann-Set | Egal ob auf dem Weg zum Training oder zum Turnier – Mit diesen Artikeln aus der Böckmann Kollektion ist man bestens ausgestattet: Transportgamaschen, Abschwitzdecke und Kleidersack. www.boeckmann.com

10. Preis: Steigbügelriemen von Bates Saddles | Bates Steigbügelriemen sind sehr elegante hochwertige Bügelriemen aus feinem Bates Leder hergestellt. Die genietete Schnallenbefestigung reduziert die Materialstärke unter dem Reiterbein. Ein starker Gewebekern stellt sicher, dass die Steigbügelriemen sich nicht dehnen und ungleichmäßig lang werden. www.batessaddles.com

11.-20. Preis: Elvira Kaffeemaschine von J.J. Darboven | Die Kombination aus hochwertigem Porzellanfilter und besonders feinporigem Edelstahlsieb erspart den lästigen Kauf zahlreicher Papierfilter. Das ist gut für die Umwelt, gut für den Geldbeutel – und vor allem gut für den Kaffeegeschmack. www.darboven.com

21. Preis: Abschwitzdecke von Boehringer Ingelheim | Extra weiche und hochwertig verarbeitete Fleece-Abschwitzdecke in schönem Design und mit hoher Funktionalität. www.boehringer-ingelheim.de

22. Preis: Transporttasche von Bates Saddles | Die Bates Sattel Transporttasche verfügt über eine Reihe innovativer Ausstattungsmerkmale. Die Art der Anbringung des abnehmbaren Trageriemens erleichtert das Tragen des Sattels. Obermaterial und Reißverschlüsse sind von bester Qualität. Die Außentaschen für den Gurt und Reißverschlussaschen für weiteres Zubehör helfen, den Sattel beim Transport zu schützen. www.batessaddles.com

23. Preis: Abschwitzdecke der R+V | Die blaue Abschwitzdecke von der R+V Versicherung ist sowohl für unterwegs als auch für den Stall ideal. www.ruv.de

24.-26. Preis: Eimer mit Effol-Produkten | Ein Eimer voller Profi-Pflegeprodukte von Effol und Lederpflegeprodukten von effax für den Vierbeiner. Das Rundum-sorglos-Paket für Reiter und Pferd! www.effol.com

27.-31. Preis: 2x Tageskarten für die EQUITANA | Die EQUITANA ist die weltweit größte Messe für Reitsport in Essen. Die Pferdemesse bietet vom 7. bis 13. April 2022 Pferde, Trends, Neuheiten, Spitzensport und Show. www.equitana.com

32. Preis: Schabracke + Mitgliedsgutschein von Pferde für unsere Kinder e.V. | Mit der Mitgliedschaft unterstützen Pferdefreunde „Pferde für unsere Kinder e.V.“ bei vielen Projekten, die dazu beitragen, Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung durch Pferde zu stärken, ideell und finanziell. Die kostenfreie Mitgliedschaft ist auf ein Jahr begrenzt. Eine Schabracke mit Vereinslogo gibt es inklusive. www.pferde-fuer-unsere-kinder.de

33.-37. Preis: PM-Seminargutschein im Wert von 30 Euro | Näher am Wissen: Ein Gutschein für ein Seminar der Persönlichen Mitglieder bringt Pferdefreunde näher an das Wissen. Das PM-Seminar ist frei wählbar. www.fn-pm.de

38. Preis: Reithandschuhe „crx700“ von uvex | Ein Allrounder für die stürmische Jahreszeit: Dank Schoeller® Soft-Shell ist der uvex crx 700 der ideale Begleiter bei Wind, Wasser und Kälte – für trockene und warme Finger, im Stall und im Sattel. www.uvex-sports.com

39. Preis: Reithandschuhe „ventraxion“ von uvex | Wie eine zweite Haut passt sich der uvex ventraxion an die Hand an, dank neu entwickelter Schnittführung in Kombination mit dem neuen soft-touch Material ist er in jeder Richtung flexibel, gleichzeitig atmungsaktiv sowie extrem klimatisiert. www.uvex-sports.com





40. Preis: Reithandschuhe „sportstyle“ von uvex | Hochelastisch, griffig, aber gleichzeitig auch geschmeidig und atmungsaktiv: Das verspricht der uvex sportstyle. Zudem punktet der Reithandschuh mit praktischen Details wie einem 2D Stretch, ist touchscreenfähig und waschmaschinenfest bis 30 Grad. www.uvex-sports.com

41-50. Preis: Klaus Philipp Kunstkalender 2022 | Der Künstler Klaus Philipp begleitet den Betrachter mit seinen vielfältigen Motiven durch das Jahr und zeigt die pure Lebenslust mit Pferden. www.reiterjournal.com

51. Preis: Voltigierkalender „Vaulting 2022“ | In dem großformatigen Voltigierkalender wird eine einmalige Zusammenstellung an außergewöhnlichen Momenten, extravagan Elementen, eindrucksvollen Persönlichkeiten sowie vielen Nachwuchsstars des Sports präsentiert. www.voltigierservice.de

52-56. Preis: Pferdekalendar 2022 „Pferde – eine Herzensache“ von Karolin Heepmann | Pferdefotos von unterschiedlichen Rassen und liebevollen Details zeigen die einzigartige Liebe zum Pferd. Ein Begleiter für alle Pferdefreunde. www.karo-fotos.de

57-61. Preis: Fotokunstkalender „Fascination“ aus der Edition Boiselle | Die magische Ausstrahlung und ihre Eleganz machen die arabischen Vollblüter zu beliebten Pferden auf der ganzen Welt. www.editionboiselle.de

62-66. Preis: Dressur-Studien Jahresabo | Das Magazin zur Aus- und Weiterbildung von Reiter und Pferd im Jahresabo. www.dressur-studien.de

67-71. Preis: Dressur-Studien Sammelband | Die zweite Auflage des Dressur-Studien Sammelbandes mit allen Heften. www.dressur-studien.de

72-76. Preis: Kalender „Friesen“ aus der Edition Boiselle | Dieser Kalender mit Bildern von imposanten schwarzen Pferden am Meer und im Schnee passt nahezu an jede Wand. www.editionboiselle.de

77-81. Preis: Kalender „Isländer“ aus der Edition Boiselle | Die Pferdefotografin Gabriele Boiselle hat die besondere Faszination Islands in emotionalen Bildern eingefangen. www.editionboiselle.de

82-86. Preis: Fotokunstkalender „Barocke Pferde“ aus der Edition Boiselle | Der Kalender präsentiert die faszinierendsten Fotografien der barocken Pferderassen Anadolusier und Lusitano. www.editionboiselle.de

87-91. Preis: Buch „Mental stark im Pferdesport“ aus dem FNverlag | Dieses Buch richtet sich an alle Aktiven im Pferdesport, unabhängig von der Disziplin und der jeweiligen Alters- und Leistungsklasse. Es bietet konkrete Schritte, sich mental besser aufzustellen und selbstbewusst an Herausforderungen heranzugehen. www.fnverlag.de

92-101. Preis: ClipMyHorse Download-Gutschein im Wert von 20 Euro | ClipMyHorse.TV ist das führende Angebot für Live-Übertragungen von Pferdesport- und Zuchtveranstaltungen in Europa. www.clipmyhorse.tv

102-106. Preis: Starke Pferde Kalender 2022 | Der Wandkalender ist mit seinen 14 großen Fotos genau das Richtige für jeden Kaltblut- und Arbeitspferdefreund. www.starke-pferde.com

107-111. Preis: Kalender „Fotoagenda Pferde 2022“ aus der Edition Boiselle | Die Fotoagenda von Gabrielle Boiselle präsentiert auf mehr als 156 Seiten wundervolle Bilder von Pferden aus aller Welt. www.editionboiselle.de

112-114. Preis: Kalender 2022 „Die Insel der Pferde: Island und seine Isländer“ von Christiane Slawik | Mit diesem Kalender

erleben Pferdefans jeden Monat Islandpferde in ihrer natürlichen Umgebung. www.dumontkalender.de

115-117. Preis: Kalender 2022 „Friesen“ von Christiane Slawik | Die Pferdefotografin Christiane Slawik fängt die eleganten Friesen in dynamischen Aufnahmen ein und holt die Pferde ganz nah ins Wohnzimmer! www.dumontkalender.de

118-122. Preis: Buch „Fit in der Reithose“ aus dem FNverlag | Corinna Nerz zeigt in ihrem Buch Reitern einfache Übungen zur Verbesserung ihrer Fitness, die zu Hause, im Stall oder im Fitnessstudio durchgeführt werden können. Alle Übungen sind letztlich auch zur Behebung reiterlicher Probleme geeignet und tragen dazu bei, dass sich unsere Pferde unter uns wohlfühlen. www.fnverlag.de

123-125. Preis: Kalender 2022 „...geliebte Pferde“ von Christiane Slawik | Der Kalender zeigt tolle Pferdemotive auf hochwertigem Papier. www.dumontkalender.de

126-128. Preis: Kalender 2022 „Pferdefreunde“ von Christiane Slawik | DUMONTS Broschürenkalender im Pferdefreunde-Design des Coppenrath Verlags ist genau das Richtige für kleine Reiterinnen und Pferdemädchen. www.dumontkalender.de

129-178. Preis: Motivausstecher Stute mit Fohlen | Die Motivausstecher aus rostfreiem Edelstahl lassen sich in jeder Art von Teig, aber auch in Knete prägen. www.staufen-buch.de





Bei EMS ist der Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsel gestört. Vor allem leichtfuttrige Rassen haben ein erhöhtes Krankheitsrisiko.
Fotos (6):
Christiane Slawik

Diagnostik von Cushing und EMS schwierig

Krank gefüttert?

Zu fett gefüttert und zu wenig Bewegung – sogenannte „Wohlstandskrankheiten“ gibt es auch bei Pferden. Die Pars intermedia Dysfunktion der Hypophyse (PPID) – auch bekannt als Equines Cushing Syndrom – und das Equine Metabolische Syndrom (EMS) werden oftmals als Wohlstandserkrankungen tituliert. Aber warum eigentlich? Nun, weil die erkrankten Tiere bei EMS an Übergewicht leiden und bei PPID unter Umständen übergewichtig wirken können. Die Krankheiten allein darauf zu reduzieren, wäre jedoch falsch. Tatsächlich lösen sie viel mehr als bloßes Übergewicht aus und sind nicht alleine auf falsche Fütterung zurückzuführen.

Und wengleich sich einige Symptome durchaus ähneln, unterscheiden sich die Krankheiten doch elementar voneinander. Kurz gesagt: Bei der Erkrankung PPID – auch bekannt unter Equine Cushing Syndrom – handelt es sich um die häufigste hormonelle Störung bei älteren Ponys und Pferden. „Ab einem Alter von zwölf Jahren tritt sie gehäuft auf“, berichtet Dr. Anastasios Moschos. Der Veterinär ist für die Firma IDEXX tätig und

arbeitet dort an Laborlösungen zur Diagnostik der Krankheit.

Dagegen ist bei EMS der Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsel gestört. Vor allem leichtfuttrige Rassen haben ein erhöhtes Krankheitsrisiko. „Bei beiden Erkrankungen kann es vorkommen, dass Hufrehe das einzige klinisch auffällige Symptom ist. Dies kann bei mittelalten Pferden, die nicht besonders fettleibig sind, die Unterscheidung zwischen PPID und

EMS auf dem ersten Blick erschweren“, berichtet Moschos.

Auslöser noch nicht erforscht

Während die Ursache für eine EMS-Erkrankung besser bekannt ist, rätselt die Wissenschaft noch über die genauen Auslöser des Cushing-Syndroms. Erklärungsansätze gibt es: „Vermutlich sind es altersbedingte, durch oxidativen Stress entstandene Schäden an den Nerven, die die Struk-



Nicht nur Shettlandponys können Cushing bekommen, auch Araber und andere Rassen sind betroffen.



Bei EMS und bei Cushing kann es vorkommen, dass Hufrehe das einzige für den Besitzer offensichtliche Symptom ist, daher ist die Unterscheidung oft schwierig.

tur und Funktion der Hirnanhangdrüse regulieren“, erzählt Moschos. Eine normalfunktionsfähige Hirnanhangdrüse produziert unter anderem das Hormon ACTH, das wiederum an der Nebennierenrinde die Ausschüttung des Hormons Kortisol regelt. Kortisol hat bei gesunden Pferden den Effekt, dass es etwa bei Stress vermehrt ausgeschüttet wird, um unter anderem Energiereserven zu mobilisieren.

Bei an Cushing erkrankten Pferden bildet die Hirnanhangdrüse übermäßig ACTH und andere Mediatoren. Das kann mehrere Folgen haben: Beispielsweise schwächt das Hormon Kortisol das Immunsystem und hemmt den Proteinstoffwechsel, was zu Muskelschwund führt. Außerdem entgleist der Insulinstoffwechsel. Moschos fasst zusammen: „Als Folge der erhöhten Menge von ACTH und anderen Mediatoren im Blut wird eine Entgleisung unterschiedlicher Funktionen im Organismus verursacht, die im Zusammenspiel mit anderen Faktoren schließlich zu den Krankheits-symptomen der PPID führen.“

Die Anzeichen

Die Symptome dieser Fehlfunktion sind dabei vielfältig. Tierbesitzer sollten daher gerade bei älteren Pferden auf jede Veränderung achten und bei Verdacht frühestmöglich einen Tierarzt rufen. Was sind nun aber solche verdächtigen Veränderungen?

Nun, eines der auffälligsten kann die Hypertrichose sein: Das Pferd hat dickes, übermäßig langes und lockiges Haar. „Dieses lange Fell wird häufig nicht gewechselt oder der Wechsel erfolgt langsam und über Jahre hinweg immer schlechter oder auch nur teilweise mit dem Resultat zurückbleibender langer Haare im Bereich der Drosselrinne, an den Beinen und am Unterbauch“, erzählt Moschos.

Außerdem leiden sehr viele an Cushing erkrankte Pferde an Hufrehe. „Nicht selten ist die Hufrehe das einzige für den Pferdebesitzer offensichtliche Anzeichen der Erkrankung“, erklärt er. Bei der Hufrehe handelt es sich um eine Endzündung der Huflederhaut. Ein akuter Hufreheschub erfordert eine sofortige Behandlung durch einen Tierarzt, um eine mögliche Senkung oder Drehung des Hufbeins zu vermeiden.

Es existieren aber noch mehr Symptome: typische Fetteinlagerungen im Bereich des Halses, des Nackenkamms sowie auf der Kruppe bis hin zur Schweifwurzel und im Bereich des Euters oder des Schlauches sind nicht ungewöhnlich. Außerdem kann es zum Abbau von Muskulatur – vor allem im Rückenbereich – kommen. „Einige Pferde entwickeln einen sogenannten Tonnenbauch“, berichtet Moschos. Ebenso sind Leistungseinbußen, orthopädische Probleme und Fruchtbarkeitsstörungen mögliche

Indikatoren. Eine erhöhte Anfälligkeit für Infekte sowie schlecht und langsam heilende Wunden sind auf das durch die Erkrankung geschwächte Immunsystem zurückzuführen.

Nicht leicht zu diagnostizieren

Angesichts dieser unterschiedlichen Symptome ist eine Diagnose nicht einfach. Auf jeden Fall ist laut Moschos eine umfassende klinische Untersuchung durch einen Tierarzt und eine Blutanalyse durch ein Labor notwendig. „Das allgemeine labordiagnostische Organprofil kann verändert sein, doch diese Veränderungen sind nicht spezifisch für diese Erkrankung und die exakte Diagnose macht weitere spezielle Blutuntersuchungen erforderlich“, berichtet der Veterinär. Bei dieser speziellen Blutuntersuchung wird zuerst normalerweise ein ACTH-Test gemacht.

Bei Ponys und leichtfuttrigen Pferden sollten Besitzer versuchen, die Fressgeschwindigkeit zu verlangsamen. Viele Pferde tolerieren eine Fressbremse und können so zeitweise auch auf die Weide. Foto: istock





Ein Symptom für Cushing ist das dicke, übermäßig lange und lockige Haar. Foto: Frank Sorge

rechts: Das lange Fell wird häufig nicht oder nur langsam gewechselt, so dass das Scheren sinnvoll sein kann.

Hierbei kann es bei einigen Fällen vorkommen, dass dieser Test zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden muss. Denn oft entwickelt sich die Krankheit schleichend. Außerdem dient bei dem Test die ACTH-Konzentration als Indikator. Und dieser ist störanfällig. Stress und Schmerzen können ihn etwa ansteigen lassen. Genauso spielt die Jahreszeit bei der Diagnostik eine Rolle. So deuten Studienergebnisse daraufhin, dass Pferde im Herbst ohnehin einen höheren ACTH-Wert haben – offensichtlich reagiert der Körper auf die kürzer werdenden Tage. Bei Cushing-Patienten ist dieser Anstieg jedoch deutlich höher als bei gesunden Pferden, weshalb der ACTH-Wert eine höhere diagnostische Aussagekraft in den Herbstmonaten hat. Hat sich der Verdacht bestätigt, wird ein Behandlungsplan erstellt. Ein Plan, der die Krankheit zurück hal-

ten soll. Heilbar ist Cushing nämlich nicht. „Man kann den Pferden mit einer medikamentösen Behandlung, guter Pflege und regelmäßiger Kontrolle des Gesundheitsstatus aber ein sehr gutes Leben ermöglichen“, beruhigt Moschos. Der Behandlungsplan hänge von den Symptomen ab. Er empfiehlt jedenfalls regelmäßige Gesundheitschecks einschließlich Blutuntersuchungen.

Außerdem sei eine orthopädische Hufpflege bei Tieren mit Hufrehe wichtig. „Zahnkontrollen, regelmäßige Entwurmungen, Scheren des Fells im Sommer, einen Witterungsschutz und gegebenenfalls eine Decke im Winter sowie ein qualitativ hochwertiges Futter sind Maßnahmen, die bei PPID-Patienten besondere Beachtung finden sollten“, zählt der Veterinär weitere Punkte für das Management der Patienten auf. Hinsichtlich des Futters sollten Besitzer auf eine

ausbalancierte Ernährung für ältere Pferde achten, bei der Antioxidantien und Mineralien bedarfsgerecht zugeführt werden. Gleichzeitig ist laut Moschos darauf zu achten, ob das Tier aufgrund der Erkrankung einen erhöhten Kalorienbedarf hat. Moschos: „Dennoch ist eine Überfütterung bei PPID zu vermeiden, da der Glukosestoffwechsel in vielen Fällen beeinträchtigt ist.“

Cushing ist eine Alterskrankheit

Das Cushing-Syndrom zählt zu den bedeutsamsten Erkrankungen für ältere Pferde, weshalb es immer intensiver erforscht wird. Und wichtige Fortschritte wurden bereits erzielt: „In den letzten zehn Jahren haben wir sehr viel über die möglichen Ursachen gelernt und neue Tests für eine bessere Diagnose entwickelt“, berichtet Moschos, schränkt aber ein: „Die vielfältigen Wechselwirkungen



Für ein Pferd mit EMS sind korrekte Ernährung und viel Bewegung die Voraussetzung, damit es ein „normales“ Leben führen kann.



Cushing ist eine Alterskrankheit und nicht heilbar. Man kann den Pferden aber mit einer medikamentösen Behandlung und viel Pflege ein gutes Leben ermöglichen.

unterschiedlicher Faktoren bei der Entstehung und im Verlauf von PPID stellen weiterhin eine große Herausforderung für Forscher und Tierärzte dar.“

Übrigens: Eine Studie ergab, dass mittlerweile 30 Prozent aller Pferde über 15 Jahre von der Krankheit betroffen sind. Warum Cushing heutzutage häufiger diagnostiziert wird, hängt laut Moschos an verschiedenen Faktoren. Ein Grund: Veterinärmediziner hätten bessere Möglichkeiten, um die Erkrankung festzustellen. Außerdem seien Besitzer und Reiter heute umfangreicher informiert und könnten die Veränderungen bei ihren Pferden so schneller erkennen. Und: „Unsere Pferde leben mittlerweile länger und erreichen die Altersgruppe, in der die Erkrankung oft vorkommt.“

EMS – zu fett gefüttert

Bei der Krankheit „Equines Metabolisches Syndrom“ spielen dagegen Altersfaktoren keine übergeordnete Rolle – wenngleich die Krankheit ab einem Alter von acht bis 20 Jahren gehäuft auftritt, wie Moschos verrät. Dagegen könnten jedoch die Gene eine wichtigere Rolle spielen als vermutet. Wissenschaftler der Universität von Minnesota stellten 2018 eine Studie vor, bei der sie Welsh und Morgan-Ponys – zwei als besonders EMS-gefährdet eingestufte Rassen – auf bestimmte Merkmale untersucht hatten. Es stellte sich heraus, dass gewisse EMS-auslösende Stoffwechselmerkmale eine Vererbbarkeit von bis zu 80 Prozent besaßen. Zweifelsfrei liegt einer der Hauptauslöser aber in einer fett- und stärkereichen Fütterung verbunden mit mangelnder Bewegung. Sind dann einmal alle Fettzellen gefüllt, müssen neue angelegt werden. Und dieses Gewebe ist für die Entstehung von Entzündungsmediatoren mitverantwortlich. Gleichzeitig kurbeln die Fettzellen die Produktion von Hormonen an, die etwa das Immunsystem und den Fett- sowie Zuckerstoffwechsel beeinträchtigen. Außerdem sollen diese Hormone die Insulinrezeptoren blockieren oder zumindest beeinträchtigen, was zu einer Insulinresistenz führt – diese verminderte Reaktion gleicht der Körper mit einer erhöhten Insulinproduktion aus. In der Forschung wird vermutet, dass dieser Effekt ein Auslöser der Hufrehe ist.

Anzeichen erkennen

Neben der Hufrehe, die eben oft das einzige für den Besitzer sichtbare Anzeichen dar-

stellt, ist bereits Übergewicht ein wichtiger Indikator für die Erkrankung. Diese Fettansammlungen treten dabei häufig an bestimmten Stellen wie etwa im Bereich der Schulter- und Lendenregion, des Mähnenkamms, der Kruppe, des Schweifansatzes, des Euters oder Schlauches auf. Außerdem agieren an EMS erkrankte Pferde oftmals lethargisch.

Dies sind Symptome, die eben auch auf andere Krankheiten wie das Cushing Syndrom hindeuten könnten. Wie also erfolgt eine gesicherte Diagnose? Hierzu wird die Hilfe von Laboruntersuchungen benötigt. Ist der Fall eindeutig, reicht oftmals schon eine Nüchtern-Insulin- und Glukose-Bestimmung zur Klärung. Allerdings ist dieser Test nicht immer gänzlich aussagekräftig, da zu Beginn damit eine Insulinresistenz noch nicht erfasst werden kann. Um die Diagnose zu bestätigen, wird der Veterinär dann auf sogenannte dynamische Tests zurückgreifen – oftmals auf den oralen Glukose-Toleranztest

Fütterung und Bewegung entscheidend

Hat sich der Verdacht von EMS bestätigt, steht eine strikte Diät an. Denn eine wirksame medikamentöse Therapie gegen die Insulinresistenz liegt nicht vor. Allerdings sorgt die Gewichtsminderung dafür, dass sich die Insulinsensitivität des Tieres erheblich verbessert und das Pferd ein normales Leben führen kann. Wichtige Voraussetzungen dafür sind eine korrekte Ernährung und viel Bewegung. In Zusammenarbeit mit dem Tierarzt sollte ein individuell auf das Pferd abgestimmter „Trainingsplan“ erstellt werden.

Überhaupt lässt sich so das Risiko einer Erkrankung vermindern – gerade bei Ponys und leichtfuttrigen Pferden. Hier sollten Besitzer etwa versuchen, die Fressgeschwindigkeit zu verlangsamen, dabei können engmaschigere Heunetze oder sog. „Heutoys“ nützlich sein. Auch das Benutzen einer gut sitzenden und nicht scheuernden Fressbremse für die Zeit auf der Weide kann hilfreich sein. Nicht alle Pferde tolerieren diese Restriktionen, weshalb genauestens darauf geachtet werden muss, ob das Pferd mit der Situation gut zurechtkommt. Bei all den Maßnahmen sollten Besitzer jedoch unbedingt darauf achten, dass ihr Pferd nicht unterernährt wird. Genauso sollte der Abnahmeprozess in Maßen vonstattengehen – ein bis zwei Prozent Abnahme des Körpergewichts pro Woche sind völlig ausreichend.

Nico Nadig

Zurück im
Pferdeleben!



Verdacht auf PPID (Cushing)? Dann sollten Sie keine Zeit verlieren!

Fellwechselstörungen, Hufrehe, Muskelabbau und Abmagerung können auf PPID* (Equines Cushing Syndrom) hindeuten.

Eine rechtzeitige medikamentöse Behandlung kann betroffene Pferde zurück ins Pferdeleben bringen und Begleiterkrankungen und deren aufwändige Therapie verhindern.

*Besteht bei Ihrem Pferd der Verdacht auf PPID?
Sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt.*

Mehr erfahren?

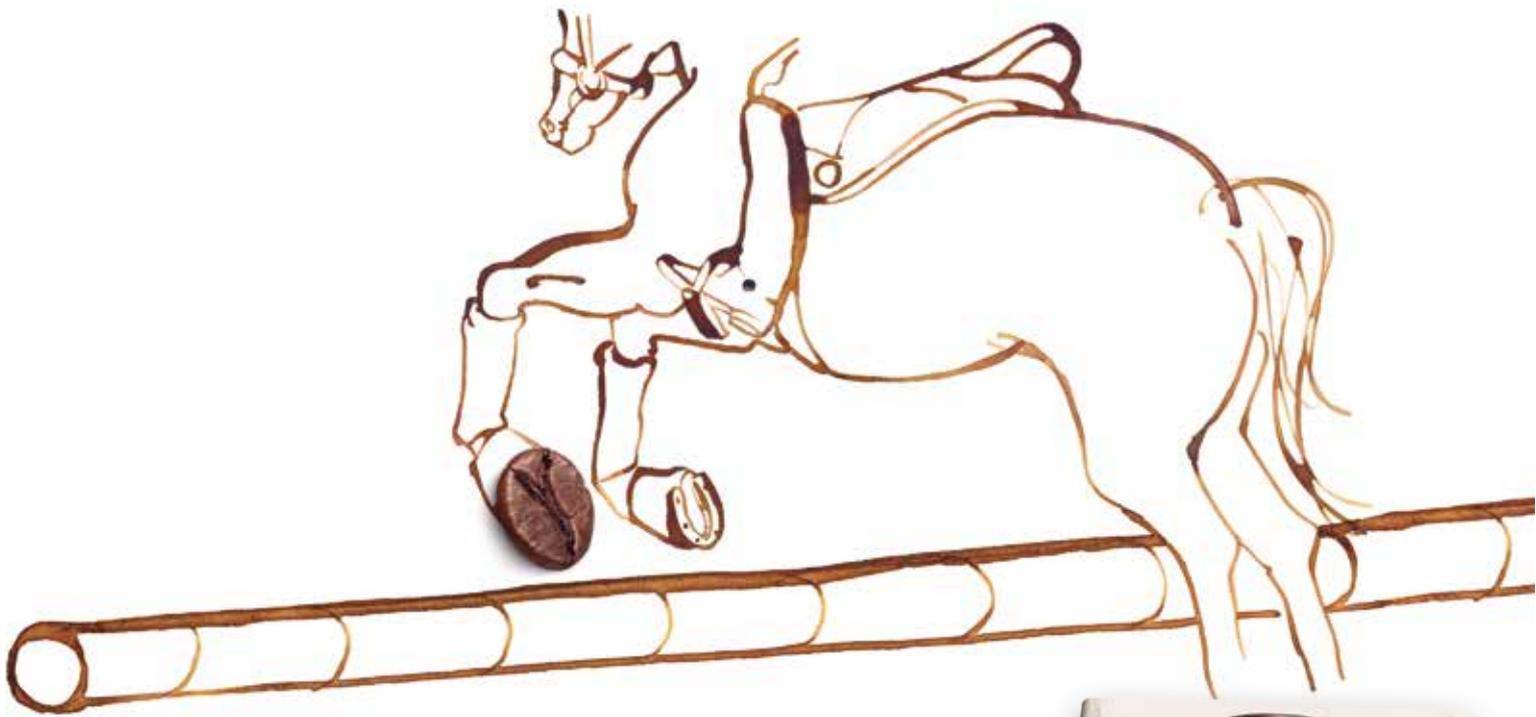
www.Cushing-hat-viele-Gesichter.de



Einfach mit der QR-App Ihres Smartphones scannen!

so mild kann anregend sein.

100% mild. 100% koffein.



Schonend verfeinert
IDEE KAFFEE von Darboven



Dank der Darboven Dampfveredelung mit reinem Wasserdampf bietet IDEE KAFFEE milden Genuss bei vollem Koffeingehalt.

IDEE-KAFFEE.com





PM-Förderprojekt: Pferde bauen Brücken Shetlandponys zu Besuch

Der Umgang mit Pferden verbindet Menschen. Und das ganz unabhängig von sprachlichen, körperlichen und sozialen Hürden. Bei der Arbeit mit Pferden sind viele Barrieren schnell überwunden.

Genau hier setzt das PM-Förderprojekt „Pferde bauen Brücken“ an, das Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen den Kontakt zu Pferden ermöglicht. 35 Bewerbungen aus ganz Deutschland sind bei den Persönlichen Mitgliedern der FN eingegangen, die 15 ausgewählten Projekte wurden nun mit Preisen ausgezeichnet.

Zum ersten Mal in diesem Jahr unterstützen die Persönlichen Mitglieder gemeinsam mit dem FN-Partner lexoffice Reitvereine, die Projekte durchführen, um Menschen mit sprachlichen, körperlichen oder sozialen Barrieren den Kontakt zum Pferd zu ermöglichen. Das Deutsche Kuratorium für therapeutisches Reiten (DKThR) unterstützte mit seinem Fachwissen das PM-Förderprojekt. Insgesamt 15 Vereine wurden mit einem Zuschuss von je 500 Euro gefördert. Alle Bewerber bekamen einen Gutscheincode für ein lexoffice-Produkt im Wert von 300 Euro. Außerdem vergab lexoffice einen Sonderehrenpreis in Höhe von 2.500 Euro für eine besonders innovative Aktion und unterstützt diese sechs Monate lang mit Beratung und Schulungen.

Innovationspreis

Dieser Innovationspreis geht an den Reit- und Fahrverein Eiserfeld. Der Verein bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Beeinträchtigung Reitunterricht an. Daneben hat ein Team des Vereins

ein ganz besonders Projekt ins Leben gerufen: Sie ermöglichen den Bewohnern der Kinderinsel der DRK-Kinderklinik in Siegen ein besonderes Erlebnis mit Ponys und Pferden. „Bei unserem Projekt treffen unsere Vereinspferde auf schwer Erkrankte, beatmete Kinder und Jugendliche. Dadurch sind sie bei der Kontaktaufnahme und Wahrnehmung beeinträchtigt. Wir möchten Normalität bieten, Sinnessysteme anreizen und positive Erfahrungen ermöglichen“, so Katharina Berg. Der in der DRK-Kinderklinik angestellten Hygienefachkraft und Hobby-Reiterin war

diese Idee gekommen, die Kinder mit dem Pferd zusammen zu bringen. Der RuF Eiserfeld wurde nicht nur für eine finanzielle Förderung ausgewählt, sondern erhielt auch den Innovationspreis. „Die Bewohner der Kinderinsel in Siegen sind aufgrund ihrer Behinderung an Beatmungsgeräte gebunden. Es werden Berührungsgänge abgebaut. Bei diesem Projekt werden Grenzen überwunden und Brücken gebaut“, sagt Michael Schönstein, Leiter Marketing beim FN-Partner lexoffice sowie Jurymitglied des Förderprojekts „Pferde bauen Brücken“.

Jaqueline Kaldewey

Der Reit- und Fahrverein Eiserfeld besucht mit zwei Ponys die dauerhaft beatmeten Kinder der DRK-Kinderklinik in Siegen. Foto: DRK-Kinderklinik



lexoffice

Geförderte Vereine:

- Reitclub St. Georg zu Bremen e.V.
- Reit- und Therapiezentrum Rodleben e.V.
- Reitverein Hagen 1902 e.V.
- Reit- und Fahrverein Eiserfeld e.V.
- Reit-, Fahr- und Voltigierverein Pferdesportfreunde Gillbach e.V.
- Integra e.V.
- Pferdepartner Franken e.V.
- Reit- und Fahrverein Gustav Rau Westbevern e.V.
- Reit- und Fahrverein Birkenau e.V.
- Reit- und Fahrverein Warendorf e.V.
- Reit-Therapie-Zentrum Weißer Bogen e.V.
- Sprungbrett e.V.
- Reit- und Fahrverein Euba e.V.
- Starke Pferde – starke Menschen e.V.
- Reitverein Esslingen e.V.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.pferd-aktuell.de/brueckenbauen



Verschiedene Kriterien des Anreitens, Überwindens und Reitens nach einem Hindernis sind zu bedenken, wenn am Einzelhindernis sinnvoll gearbeitet werden soll. Foto: Stefan Lafrentz

Ausbildungstipp von Christoph Hess

Ein Sprung – viele Möglichkeiten

Es ist Hallenzeit und nicht jeder hat gleich einen ganzen Parcours zur Verfügung. Aber auch die Arbeit am Einzelsprung kann abwechslungsreich und sinnvoll gestaltet werden und damit schlussendlich das erfolgreiche Parcourspringen unterstützen. Das PM-Forum gibt Tipps für den systematischen Aufbau mit wenigen Materialien.

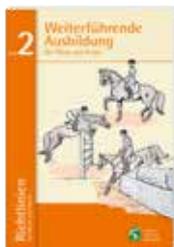
Frage: „In meinem Stall bin ich die Einzige, die regelmäßig Springgymnastik mit ihrem Pferd macht. Dementsprechend gibt es bei uns nur wenig geeignetes Material und ich muss mir meine Sprünge immer selbst aufbauen und anschließend auch wieder abbauen. Daher freue ich mich über Tipps, wie ich mit wenigen Sprüngen möglichst abwechslungsreich und effektiv trainieren kann.“

Vom Einzelsprung zum Parcours

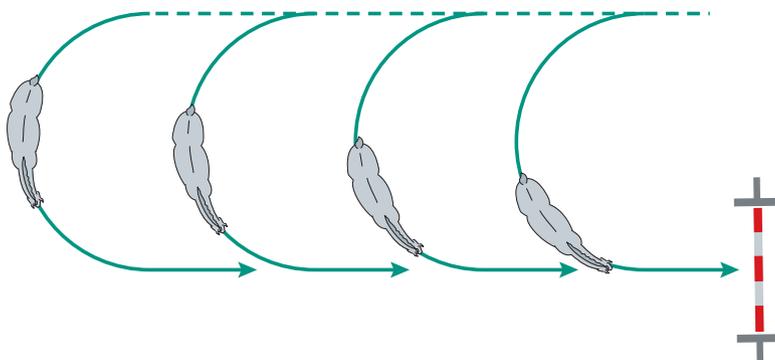
Wenn nur selten Gelegenheit zum Parcourspringen besteht, kann auch die Arbeit am Einzelsprung Pferd und Reiter weiterbringen. Denn viele Situationen, die für das erfolgreiche Parcourspringen relevant sind, lassen sich am Einzelsprung üben. Dazu gehören beispielsweise das Springen aus unterschiedlich großen Wendungen, aus unterschiedlichen Tempi, aus unterschiedlichen Anreitewegen oder auch das schräge Überwinden des Hindernisses. Die Praxis zeigt, dass sich viele Herausforderungen beim Parcourspringen durch eine systematische Arbeit am

Einzelsprung üben lassen. Wie immer ist auch beim Reiten über einen Einzelsprung darauf zu achten, dass alle Übungen stets gleichmäßig von beiden Händen aus absolviert werden und die Trainingseinheit rechtzeitig zu einem positiven Abschluss kommt.

Dabei sind einige Dinge grundsätzlich zu beachten. Zum einen sollte schon alleine aus Sicherheitsgründen beim Springen immer ein erfahrener Ausbilder zugegen sein. Dieser übernimmt auch den Auf- und Umbau, gibt wertvolle Tipps und Hinweise zu Sitz und Einwirkung des Reiters und hat die Übersicht über Dauer und Intensität der Belastung. Zum anderen werden ebenfalls aus Sicherheitsgründen keine einfachen Hindernisstangen auf den Boden gelegt. Diese können wegrollen und wenn das Pferd darauf tritt zu schweren Verletzungen führen. Besser und sicherer



Diese und viele weitere wertvolle Übungen sind in den Richtlinien Band 2 des FNverlags nachzulesen.



sind niedrige Cavaletti, Bodenricks, Planken oder Halbstangen.

Vom Leichten zum Schweren

Es bietet sich an, erst einmal einen Kreuzsprung aufzubauen, diesen mit einem niedrigen Cavaletti oder Bodenrick etwa 2,50 m vor dem Sprung zu versehen und aus dem Trab anzureiten. Dieses Kreuz wird aus ruhigem, kontrolliertem Tempo und von einer langen Linie im Leichttraben überwunden. Danach erfolgt auf geradem Weg ein Übergang vom Galopp über den Trab in den Schritt hinein. Aus dem Kreuz kann dann ein niedriger Steilsprung mit Vorlegestange aufgebaut werden. Das Cavaletti wird dazu etwa 10 bis 20 Zentimeter weiter von dem Sprung platziert.

Vom Trab zum Galopp

Das vorgelegte Cavaletti wird für das Springen aus dem Galopp etwa drei Meter vor dem Hindernis platziert. Im nächsten Schritt wird der Steilsprung in einen Hochweitsprung umgebaut. Die Vorlegestange kann geringfügig dichter an das Hindernis herangelegt werden. Am Anreiteverhalten wird nichts verändert: Weg, Tempo, Rhythmus und Verbindung zum Pferdemaul bleiben erhalten. Wichtig ist neben einem flüssigen Tempo und einer geraden Linie zum Sprung besonders ein gleichmäßig weicher Kontakt zum Pferdemaul.

Rhythmus wichtiger als Distanz

Sind diese ersten Übungen erfolgreich absolviert, kann die Aufgabenstellung erweitert werden. Zur Rhythmusschulung empfiehlt es sich, den Anreiteweg mit niedrigen Cavaletti auszulegen: Vor das Hindernis werden drei bis vier Cavaletti im Abstand von 3,0 – 3,50 m aufgestellt. Um das Gefühl für den richtigen Galopprhythmus beim Anreiten des Hindernisses zu verbessern, ist das Zählen der Galoppsprünge eine wichtige Übung. Eine weitere Möglichkeit zur Nutzung von Cavaletti ist folgender Aufbau: Etwa drei Meter vor dem Hindernis und 3,50 m dahinter wird je ein Cavaletti aufgestellt. Diese kleine Reihe ist im ruhigen und



kontrollierten Galopp anzureiten. Das hinter dem Hindernis platzierte Cavaletti bringt das Pferd dazu, über dem Hindernis vermehrt zu basculieren. Es springt mehr über den Rücken, nutzt den Hals zum Balancieren und landet geschlossener.

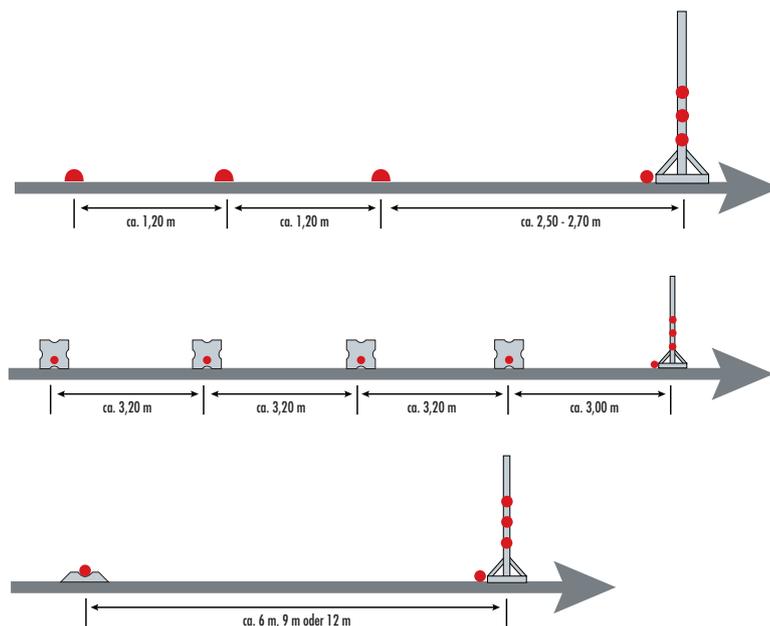
Springen aus der Wendung

Als nächste Übung steht das Springen aus der Wendung an. Dabei wird stets die Mitte des Hindernisses anvisiert und das Pferd mit den äußeren Hilfen, also dem verwahrenden Schenkel und Zügel, sicher auf der Linie gehalten. Auch hierbei gilt: Vom Leichten zum Schweren. Die

Wendung zum Sprung wird nach und nach enger gestaltet und so die Anforderung schrittweise gesteigert. Dabei ist stets der gute Rhythmus des Galopps zu erhalten, das Pferd bleibt im Gleichgewicht und vor dem Reiter.

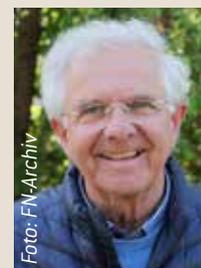
Fazit

Wem es gelingt, diese verschiedenen Variationen am Einzelhindernis harmonisch, rhythmisch und kontrolliert auf beiden Händen zu absolvieren, der hat mit wenig Aufwand systematisch Springgymnastik gestaltet und ist gut gerüstet für das nächste Parcourspringen.



Egal ob von einem längeren oder einem kürzeren Anreiteweg, alle Hindernisse werden mittig überwunden.

Illustrationen: Cornelia Koller, Dierckshausen, mit frdl. Genehmigung entnommen aus „Weiterführende Ausbildung für Pferd und Reiter, Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 2“, Hrsg.: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN), FNverlag, Warendorf, 2020.



Ihre Frage an Christoph Hess

Sie haben ein Ausbildungsproblem und möchten professionellen Rat? Dann schicken Sie uns Ihre Frage an FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess. Schildern Sie Ihre Schwierigkeiten beim Reiten kurz und bündig, die Redaktion wählt die Beiträge für die Veröffentlichung aus. Wenn Sie ein gutes, druckfähiges Foto haben, können Sie dies selbstverständlich mitschicken. Zuschriften bitte per E-Mail an pm-forum@fn-dokr.de

10 Tipps

für Motivation im Winter

1

Be smart

Ohne Ziele ist systematisches Arbeiten oft schwierig. Eine Erfahrung, die während der Pandemie wohl alle Reiter gemacht haben. Jetzt heißt es, Blick nach vorn und weiter reiten. Dabei helfen smarte Ziele, die realistisch und attraktiv sind.

2

Mit Plan

Um Ziele zu erreichen braucht es einen guten Plan. Der beinhaltet neben dem Fernziel auch diverse Nahziele. Eine Überprüfung des Trainingsfortschritts kann durch Turnierteilnahme, aber auch durch Lehrgänge oder Ausbilderfeedback erfolgen.

3

Schwerpunkte setzen

Gerade ohne konkrete Ziele droht im Alltag schnell Langeweile. Ein Plan, der Schwerpunkte setzt und für Abwechslung sorgt, schafft Abhilfe: Zwei bis drei Tage intensives Training mit individuellem Fokus, dazwischen leichte Arbeit und Spaßprogramm – immer schön im Wechsel.

4

Fit for fun

Jedes Pferd und jeder Reiter profitiert von einem abwechslungsreichen und vielseitigen Alltag. Tag für Tag die gleichen Lektionen üben, bringt nichts außer Frust und Überforderung. Besser: Cavaletti-Arbeit, Reiten im Gelände und Springgymnastik, Longieren oder Bodenarbeit für alle Pferde einbauen.

5

Raus in die Natur

Ja, der Winter ist oft trist und grau. Aber Reiten in der Natur tut der Seele gut und motiviert – auch wenn die Sonne nicht scheint. Grund genug zumindest das Schritt reiten vor und nach der Trainingseinheit nach draußen zu verlagern.



6

Hilfsmittel nutzen

Wer Pylonen für kreisrunde Volten, Cavaletti für die Rückentätigkeit, Stangengassen für präzise Übergänge nutzt, erfährt die positiven Effekte von Hilfsmitteln unmittelbar. Sie geben Orientierung, fördern Konzentration und Koordination und erziehen zu korrektem Reiten.

7

Kein Stress

Motivationskiller Nummer eins ist Stress. Wer merkt, dass er schon angespannt zum Pferd kommt, sollte vielleicht lieber einen entspannten Ausritt machen oder zur Longe greifen. Oder beim Schrittreiten gezielt Entspannungsübungen durchführen.

8

Fortbildung

Auch wenn die Zeit knapp ist, wer hin und wieder ein gutes Fachbuch liest, ein Seminar besucht oder eine andere Form von Fortbildung macht, erhält wertvolle Tipps und Anregungen für die Arbeit mit dem Pferd. Und schwingt sich am nächsten Tag hoch motiviert in den Sattel, um das Gelernte umzusetzen.

9

Neue Perspektive

Auch wenn der Aufwand etwas größer ist – aber wer zum Trainieren mal auf fremde Anlagen fährt oder neue Ausreitwege ausprobiert, bekommt auch neue Impulse.

10

Mach mal Pause

Nicht nur innerhalb einer Trainingseinheit sind Pausen wichtig. Auch in der langfristigen Planung sollten Pausen einen festen Platz bekommen. Alle Beteiligten profitieren davon, wenn von Zeit zu Zeit einfach mal der Druck genommen wird und die Seele ein paar Tage baumeln darf.

Und mein Pferd bleibt **gesund!**

PFERDE
fit & vital



Exklusive
Sonderpreise für PM!
Einfach unter:
shop.pferdesportverlag.de
Gutscheincode:
"PMYZH315"
eingeben
und sparen!*

Top-Thema:

Der Rücken

- Rückenschmerzen erkennen
- Training: Zurück zur Bewegungsfreude
- Eine schöne Oberlinie füttern
- Der passende Sattel
- "Kissing Spines" lässt sich managen!

weitere Themen u.a.

- Neue Bewegungskonzepte: Training für den Reiter-Rücken
- Erste Hilfe bei Wunden

- Anatomie: Die Pferdelunge
- Do-it-yourself: Massage
- Kinesiologie: Den Rücken fit tapen
- Freies Kotwasser: Was tun?
- Tipp: Das Immunsystem stärken
- Equines Sarkoid: Aktuelle Erkenntnisse
- Masterson-Methode: Verspannungen gefühlvoll selber lösen

... und viele weitere spannende Themen!

Jetzt kaufen und als PM sparen!

Über 130 Seiten für die Gesundheit Ihres Pferdes!



  Folgt uns auf Facebook und Instagram und zeigt uns Eure schönsten Momente [#pferdefitundvital](https://www.instagram.com/pferdefitundvital)

www.facebook.com/pferdefitundvital • www.instagram.com/pferdefitundvital

shop.pferdesportverlag.de

*Code ist gültig bis zum 01.10.22 und gilt für alle Ausgaben der PFERDE fit & vital sowie für das Abonnement.



Serie: Lektion im Fokus, Teil 4

Rückwärtsrichten

Sie sind fester Bestandteil jeder Dressuraufgabe und genießen deshalb einen hohen Stellenwert in der Ausbildung von Reiter und Pferd: Lektionen. Doch Lektionen sind kein Selbstzweck, sondern vielmehr Prüfstein richtigen Reitens und damit wertvolle Werkzeuge zur Ausbildung und Gymnastizierung jeden Pferdes. Dabei hat jede Lektion ihren eigenen Schwerpunkt. Das PM-Forum nimmt an dieser Stelle immer eine Lektion in den Fokus.

Mit dem Rückwärtsrichten überprüft der Reiter die Durchlässigkeit des Pferdes. Foto: Stefan Lafrentz

Die Lektion

Beim Rückwärtsrichten bewegt sich das Pferd mit dem jeweils diagonalen Beinpaar gleichzeitig rückwärts. Da der Bewegungsablauf dem Trab ähnelt, wird beim Rückwärtsrichten von Tritten gesprochen. Rückwärtsrichten kommt in Dressurprüfungen von Klasse A bis S vor und wird immer auf gerader Linie und aus dem Halten geritten.

Sinn und Zweck

Das Rückwärtsrichten fördert und überprüft die Durchlässigkeit, den Gehorsam und in der weiteren Ausbildung die Versammlung des Pferdes. Zwar ist es eine natürliche Bewegung, kommt aber in der Natur eher selten vor. Um das Pferd zum Rückwärtstreten zu veranlassen, braucht der Reiter eine gefühlvolle Abstimmung seiner Hilfen.

So geht's

Aus dem geschlossenen Halten gibt der Reiter einen Impuls zur Vorwärtsbewegung durch eine beidseitige Gewichtshilfe und vorwärtstreibende

Schenkelhilfe. Mit einer annehmenden oder aushaltenden Zügelhilfe fängt er die Vorwärtsbewegung ab und leitet sie ins Rückwärts um. Tritt das Pferd zurück, gibt die Hand sofort nach und die Schenkelhilfe unterstützt das Pferd. In der Grundausbildung wird das Rückwärtsrichten über eine bestimmte Strecke gefordert, meistens eine Pferdelänge. Das entspricht drei bis vier Tritten. In höheren Klassen muss eine bestimmte Anzahl an Tritten rückwärtsgerichtet werden. Folgt nach dem Rückwärtsrichten erneut ein Halten, ist der letzte Tritt nur ein halber, damit das Pferd wieder geschlossen steht.

Mögliche Fehler und Korrektur

Nur bei guter Abstimmung der treibenden und verhaltenden Hilfen kann das Rückwärtsrichten gelingen. Wirkt der Reiter vorherrschend mit dem Zügel ein, wird dem Pferd der klare Zweitakt der Bewegung erschwert. Die Hufe werden schlep-pend nach hinten gezogen, statt aktiv angehoben und diagonal zurückgesetzt. Oft „verkrleicht“ sich das Pferd und versucht, der starren Anlehnung zu entkommen.

Tipp für die Praxis

Fällt dem Pferd das Rückwärtsrichten schwer, kann der Reiter durch entlastendes Sitzen den Ablauf erleichtern. Zusätzlich kann ein Ausbilder am Boden durch die Hand oder eine Gerte an der Brust behutsam unterstützen. Ebenso hilfreich ist die Vorbereitung durch Bodenarbeit, bei der das Pferd mit der Lektion vertraut gemacht wird.

Lina Otto

Teaching. Training. Coaching.



Direkte und komfortable Kommunikation – auch über weite Distanzen

Der CEECOACH Plus wurde speziell für den Reitsport, sowie für Outdoor-Aktivitäten entwickelt. Gerade bei starkem Wind, hohen Geschwindigkeiten oder größeren Distanzen gestaltet sich die Kommunikation zu Trainer, Schüler, Trainingspartner oder Gruppenmitgliedern oft schwierig. Genau an dieser Stelle spielt der CEECOACH Plus seine Stärken voll aus. Ihr koppelt einfach euer Bluetooth-Headset, euer kabelgebundenes Headset oder das mitgelieferte Headset mit dem CEECOACH Plus und könnt dann miteinander unkompliziert und stressfrei kommunizieren.

Durch die CEE Intercom Technologie ist das System unabhängig von WiFi-, Mobil- und Funknetzen. Das komplette System ist IP67 zertifiziert und damit wasserfest.

Einzelne Personen, aber auch Gruppen mit bis zu 16 Personen können gleichzeitig über eine Distanz von bis zu 700 Metern miteinander in Verbindung bleiben.

Der integrierte Akku hält bis zu 18 Stunden.

Grandiose Sprachqualität

Was sofort im ersten Moment auffällt, ist die beeindruckende Klangqualität. Wer klassische Funkgeräte oder Walkie-Talkies noch von früher kennt, wird hier ins Staunen kommen. Die Stimmen werden sehr klar wiedergegeben. Durch die integrierte Spracherkennung ist kein Knopfdruck zum Sprechen nötig - Hands Free.

Über eine Halterung könnt ihr den CEECOACH Plus direkt an eurer Jacke, Gürtel, Trikot oder Hosenbund befestigen.

Verbindung mit nur einem Knopfdruck

Besonders die einfache Handhabung machen das System so praktisch. Mit nur einem Knopfdruck verbinden sich die Nutzer in der Nähe über das One-Click-To-Connect-System direkt miteinander. Sollte einer der Gruppenteilnehmer die Reichweite von 700 Metern überschreiten, wird er automatisch reconnected, sobald er wieder in Reichweite ist.



Einfache Gruppenkommunikation – bis zu 16 Personen



One-click-to-connect – intuitives Koppeln



IP67 Zertifizierung – wasserfest 30 min bis zu 1m Tiefe



Wetterfest – überzeugt in jeder Wetterlage



Klare Kommunikation – mit Bluetooth® oder Kabel-Headsets



CEE Intercom Technologie – unabhängig von WiFi-, Mobil- und Funknetzen



Hands Free – sprechen ohne Knopfdruck



Akkulaufzeit – bis zu 18 Stunden

Die schönsten Kalender 2022



Gabriele Boiselles Augenblicke

Die Kalender der Edition Boiselle zeigen jedes Jahr aufs Neue beeindruckende Pferdemente. Neben dem Klassiker „Fascination“ dienen auch 2022 die Kalender „Barocke

Pferde“ sowie Rassekalender über Friesen, Haflinger und Isländer als Wandschmuck. Staatsgestüte und Pferde in allen vier Jahreszeiten finden Pferdefreunde in den Kalendern

„Marbach“ und „Schwaiganger“ wieder (verschiedene Preise, www.editionboiselle.de).

Christiane Slawiks Schönheiten

Die formatfüllenden Kalenderaufnahmen der bekannten Pferdefotografin Christiane Slawik zeigen Schönheit, Kraft und Sanftmut der Pferde, versprühen Eleganz und Wildheit in freier Natur. Für Pferdeliebhaber sind die Fotos von Pferderassen wie stolze Araber, Hannoveraner, ras-

sige Pura Raza Española oder feurigschwarze Friesen in einem Kalender zusammengefasst. Mit dem Kalender „Die Insel der Pferde – Island und seine Isländer“ erleben Pferdefans jeden Monat Islandpferde in ihrer natürlichen Umgebung (verschiedene Preise, www.dumontkalender.de).



Akrobatik auf dem Pferderücken

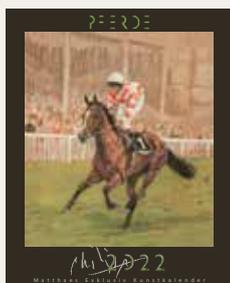
Athletik und Ästhetik sind die Markenzeichen des Voltigiersports. Die schönsten Momente hat das vierköpfige Fotografenteam Daniel Kaiser, Carolin Kowsky, Alina Roß und Pascal Duran im großformatigen Voltigierkalender „Vaulting 2022 – impressions selections“ mit 58 Motiven eingefangen. Der großformatige Voltigierkalender zeigt alle Sieger

der U18-Weltmeisterschaften aus Le Mans, der Weltmeisterschaft in Budapest und dem CHIO Aachen sowie viele Stars der DM in Verden und der DJM in Timmel – inklusive beeindruckender Flugeinlagen, „signature moves“ sowie viele weitere besondere Momente des Voltigierjahres (34,99 Euro, www.voltigierservice.de).



(Alle Preisangaben ohne Versandkosten)

Klaus Philipps Kunstwerke



Leidenschaft für seine Kunst zeichnet den weltweit renommierten Pferdemaalerei Klaus Philipp aus. Mit Pinsel und Farben fängt er Augenblicke der Pferdewelt ein. Monat für Monat bietet der Kalender die Möglichkeit, in ein neues Thema einzutauchen. Er begleitet den

Betrachter mit seinen vielfältigen Motiven durch das Jahr und zeigt die pure Lebenslust mit Pferden (39 Euro, PM erhalten 10 Euro Rabatt, www.reiterjournal.com).

Pferdeliebe auf den ersten Blick

Dieser Kalender trifft jeden Pferdeliebhaber mitten ins Herz. Er zeigt das besondere Verhältnis zwischen Mensch und Pferd durch verschiedenste Herzformen. Pferdefotos von unterschiedlichen Rassen und liebevolle Details zeigen die einzigartige Liebe zum Pferd. Ein Begleiter für alle Pferdefreunde. Den Kalender gibt es in den Größen DIN A5 bis DIN A2 (verschiedene Preise, www.calvendo.de).





Platz 1: Julia L., Steinberg; Lale (6 Jahre) und Li-lith (8 Jahre) mit ihren Shetlandponys Moritz und Sternchen.

PM-Fotowettbewerb: Die Gewinner

Teamwork makes the dream work

„Teamwork makes the dream work“ war das Motto des großen PM-Fotowettbewerbs im Monat September. Über 200 Einsendungen haben die Redaktion erreicht. Kein Leichtes, aus so vielen tollen Fotos die Siegermotive auszuwählen. Doch nun ist die Entscheidung gefallen und Gewinner und Platzierte stehen fest.



Platz 2: Lea G., Marl

Insgesamt 20 Preise sowie zwei Sonderpreise für die besten U15-Fotografen gab es zu gewinnen, darunter PM-Überraschungspakete, PM-Schabracken, PM-Seminargutscheine und Lederpflege-Koffer von effax sowie Bildbände von Pferdefotograf Stefan Lafrentz. Freuen dürfen sich die Fotografen der hier im PM-Forum abgebildeten Siegermotive. Viele eingesendeten Fotos des Fotowettbewerbs werden sich künftig beispielweise in PM-Newslettern oder auf dem PM-Instagram-Kanal wiederfinden. Ein großes Dankeschön der Redaktion geht daher an alle, die mitgemacht haben – auch wenn sie vielleicht diesmal nicht zu den Gewinnern zählen.

Das sind die Gewinnerfotos



Platz 3: Hannah L., Buch am Erlbach



Platz 4: Antonia S., Berlin



Platz 5: Teresa L., Dittelsdorf



Platz 6: Franziska L., Jüchen



Platz 7: Alexandra G., Willich



Platz 8: Laura S., Lennestadt



Platz 9: Alexandra S., Lauf



Platz 11: Laura H., Tübingen

Platz 10:
Katharina S.,
Marburg



Platz 12: Nina W., Bremen



Platz 13: Anna S., Oberhaching



Platz 14: Janine S., Meschede



Platz 15: Carina H., Neunkirchen



Platz 16: Roxana K., Dobra



Platz 17: Deike O., Krummhörn



Platz 18: Julia L., Hamburg



Platz 19: Anne-Sophie G., Berlin



Platz 20: Joséphine S., Diera-Zehren

U15-Gewinner

Theresa G. (13 Jahre) und Indira W. (14 Jahre) dürfen sich über den U15-Sonderpreis bestehend aus einem Halfter von Waldhausen sowie einer PM-Soulhorse-marke freuen.



Theresa G., 13 Jahre, Ansbach



Indira W., 14 Jahre, Neuenrade

16 Pferde und 186 Meter Leinen vor einer Kutsche sind das Ergebnis langjähriger Ausbildung und Erfahrung.
Foto: Boiselle



Deutschlands Haupt- und Landgestüte, Teil 4: Redefin

Tourismus als Zugpferd

Es gibt sie im Norden, im Süden, Osten, Westen: Haupt- und Landgestüte als kultur- und geschichtsträchtige Orte, die sich bis heute zum Erhalt einer vielfältigen Pferdezucht engagieren. Das Landgestüt Redefin gehört mit 29 Hengsten zu den kleinsten in ganz Deutschland. In Redefin steht das Pferd nach wie vor im Mittelpunkt – aber vor wechselnden Kulissen, denn Sport- und Kulturveranstaltungen werden immer wichtiger.

Das klassizistische Reithallenportal ist einmalig und das Aushängeschild des Landgestüts Redefin.



Aufbrausende Zeiten

Das Landgestüt Redefin blickt auf eine Jahrhunderte alte Tradition zurück. Das Gründungsjahr liegt zwar erst im 19. Jahrhundert – genauer 1812 – Pferde wurden auf den Gestütsanlagen aber bereits 1710 gezüchtet. Die ursprüngliche Stuterei – veraltet für Gestüt – wurde 1795 allerdings aufgelöst. Herzog Franz Friedrich I. bekundete im selben Jahr den Wunsch, ein Landgestüt in der Gegend aufzubauen. Erste Pläne zu diesem Vorhaben gehen auf Johann Georg Christoph Koch zurück, den da-

maligen Leiter des Landgestüts Celle. Standort des Marstalls war noch Ludwigslust, an den Redefin nach den Wirren der französischen Revolution allerdings angeschlossen wurde. Erste Zuchtbestimmungen stammen von 1828: Stuten mussten vor der Belegung beurteilt und eingetragen werden, nur so erhielten sie eine gültige Deckbescheinigung. Nach einem ersten Aufschwung der Pferdezucht in Mecklenburg wurde das Hauptgestüt 1847 geschlossen, auch der Versuch, Kaltbluthengste mit Halb- und Vollblutstuten zu kreuz-



zen, scheiterte. Um dem geschwächten Ansinnen der Zucht wieder zu neuem Glanz zu verhelfen, importierte man ab 1873 Hannoveraner Hengste, die ursprünglich aus den Mecklenburgern hervorgegangen waren. Bis 1937 waren knapp 70 Prozent der Landbeschäler Hannoveraner. Die Kooperationen zwischen Celle und Redefin waren so tief verwurzelt, dass die beiden Zuchten in Abstammung, Typ und Leistung beinahe übereinstimmten. Der Mecklenburger Warmblutzuchtverband gründete sich bereits 1913 und hielt Zuchtbestimmungen und Ziele fest. Einen großen Aufschwung für die Pferdezucht brachte der erste Weltkrieg mit sich, in erster Linie aber deshalb, weil die Verluste enorm hoch waren. Knapp 2,5 Millionen Pferde sollen in den Kriegsjahren in Lazaretten behandelt worden sein. 1920 deckten in Redefin 176 Hengste beinahe 10.000 Stuten, im Vergleich zu 1930 – nach der Weltwirtschaftskrise – lediglich noch rund 2.330 Stuten. Landbeschäler wurden reduziert und Personal drastisch abgebaut. Ab 1934 wurden schließlich auch erste Bestimmungen für Stuten erlassen: Ab sofort galt der Stutenstamm als ebenso wichtig, was Kreuzungen edler Hengste mit Kaltblutstuten

Einhalt gebot. Nach dem zweiten Weltkrieg fielen die Hengste den russischen Soldaten zum Opfer und wurden beschlagnahmt. Lediglich 13 Hengste blieben in Redefin zurück. Um die Bevölkerung zu ernähren und die Landwirtschaft anzukurbeln, wurden schließlich alle deckfähigen Hengste und zuchttauglichen Stuten erfasst und aufgepäpelt.

Belegungszwang für Stuten

Nach Beendigung der sowjetischen Besatzung wurde Redefin 1949 in das Volkseigentum überführt. Es galt ein Belegungszwang für alle gesunden Stuten – der Bedarf an Wirtschaftspferden stand über dem Anspruch nach qualitativvoller Pferdezucht. Mitte der 50er-Jahre wurde das Zuchtziel letztlich angepasst und Trakehner und Araber hielten Einzug in die Mecklenburger Pferdezucht. 1993 erfolgte schließlich die Übernahme Redefins durch das Land Mecklenburg-Vorpommern. Es folgten umfassende Sanierungs- und Renovierungsarbeiten sowie eine Neuausrichtung des Hengstbestands.

2012 feierte das Landgestüt Redefin sein 200. Jubiläum – aber schon gut 100 Jahre vorher wurden auf dem historischen Gelände Pferde gezüchtet.

Klein, aber oho

Das Landgestüt Redefin zählt zu den kleinsten Landgestüten der Bundesrepublik. Im Zuchtjahr 2021 sind 29 Hengste aufgestellt, die eine große Rassevielfalt sowie vielseitiges Vermögen mit sich bringen: darunter Reitpferdehengste, Lewitzer, Kaltblüter und ein Vollblüter. „Neben zwei Deck- und Besamungsstationen haben wir zu Beginn des Jahres einen Außendienst unter der Leitung von Doreen Buck etabliert“, erklärt Gestütsleiter Christoph Seite, der das Amt auch erst seit 2020 innehat. Nicht nur die Größe des Landgestüts macht der Wirtschaftsleistung zu schaffen, besonders die sich verän-

Das umfangreiche Gelände ist prädestiniert für Veranstaltungen und lockt Besucher aus aller Welt. Fotos (3): Lorella Jaschko





Gästehaus, Hotel und Café laden Touristen und Lehrgangsteilnehmer zum Verweilen ein. Foto: Archiv Redefin

rechts: Die Landesreit- und Fahrschule genießt Bekanntheit weit über die Landesgrenzen hinaus. Foto: Gabriele Boiselle

dernde Wettbewerbssituation der vergangenen Jahre birgt große Herausforderungen. „Das Züchterklientel hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt: Es mehrten sich Züchter mit weniger Erfahrung und anderen Ansichten, die nicht in der Zeit der traditionellen Landgestüte ins Zuchtgeschehen eingestiegen sind. Gerade zu diesen Züchtern müssen wir einen guten Kontakt aufbauen. Wir können uns nicht auf unserer Stammklientel ausruhen, die im Laufe der Zeit weniger geworden ist“, resümiert der zukunftsorientierte Gestütsleiter. Mit gerade mal drei dressurbetonten Hengsten im Katalog ist das Landgestüt Redefin eher springlastig aufgestellt. Die qualitative Auswahl an Vererbern hält die Bedeckungszahlen in einem guten Bereich mit steigender Tendenz. Zugpferd des Jahres ist Go for Romance, der die Züchter mit seiner sehr guten Genetik überzeugte hat. „Pferdezucht ist immer noch ein B to C Geschäft. Wir müssen mit den Züchtern in Kontakt treten und

unsere Stärken auf diesem Gebiet aufzeigen“, sagt Seite, der vorher Geschäftsführer der Paul Schockemöhle Pferdehaltung GmbH war.

Ausbildung als Schwerpunkt

Die Landesreit- und Fahrschule ist für seine herausragende Qualität weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und stellt darüber hinaus mit seinen elf Auszubildenden Mecklenburg-Vorpommerns größte Ausbildungsstätte zum Pferdewirt dar. „Wir können hier natürlich nicht die Vielzahl an Personen ausbilden und sind personell grundsätzlich effizient und im Vergleich zu anderen Staatsgestüten kleiner aufgestellt, aber dafür können wir gerade durch das kleine Team eine hervorragende und individuelle Ausbildung gewährleisten“, erklärt Heiko Strohbehn, Verantwortlicher für die Landesreit- und Fahrschule sowie Landestrainer Mecklenburg-Vorpommerns.

Tradition wird auf dem historischen Gelände nach wie vor gepflegt: Das

Personal tritt den Dienst ganz klassisch in der traditionellen Uniform des Landgestüts an und trägt damit wortwörtlich zur Weiterführung des Kulturguts bei. „Wir vereinen Kultur und Moderne, das macht die Arbeit in Redefin so spannend“, resümiert der Pferdewirtschaftsmeister. Neben der klassischen Ausbildung zum Pferdewirt stellt Redefin aber auch Fort- und Weiterbildungen im Bereich des Reit- und Fahrsports dar: Trainer- und Richterausbildungen sowie klassische Reitlehrgänge runden das Programm in Redefin ab.

Erstklassige Pferde

„Gerade wenn man auch eine etablierte Reit- und Fahrschule angeschlossen hat, muss man natürlich auch für die Qualität der Reit- und Fahrpferde sorgen. Darum sind wir unfassbar stolz, unseren Lehrgangsteilnehmer erstklassige Pferde zur Verfügung stellen zu können“, erklärt Gestütsleiter Seite. Gerade auch die frisch renovierten und sanierten Wirtschaftsgebäude und Unterkünfte laden zum Verweilen ein. Für Lehrgangsteilnehmer gibt es ein direkt angeschlossenes Gästehaus sowie für die Pferde großzügige Gastboxen und Auslaufmöglichkeiten. „Durch unsere große Nutzfläche und die dagegen geringen Personalzahlen müssen aber eben auch alle mit anpacken, um das Gelände in Schuss zu halten – es gibt genug zu tun und langweilig wird es sicher nicht“, sagt Seite. Neben der reiterlichen Ausbildung steht auch die Ausbildung des Reit- und Fahrpferdes im Fokus. „Wir stre-



Buchtipps

Wer mehr über die Geschichte der Landgestüte in Deutschland und deren Stempelhengste erfahren möchte, kann dies in unserem Buchtipps aus dem FNverlag.

Michaela Weber-Herrmann, Stephan Kube

Die Deutschen Landgestüte

1. Auflage 2018

240 x 280 mm, gb. Hardcover

232 Seiten mit vielen Fotos

ISBN 978-3-88542-706-3

34,90 Euro

ben eine qualitative und schonende Ausbildung der Pferde an. Gerade durch unsere kleine Aufstellung was Personal und Landbeschäler betrifft, können wir uns die Zeit nehmen, die die Pferde in ihrer Ausbildung benötigen“, erklärt Strohhohn.

Tourismus mit Pferd verbinden

„Pferde allein funktionieren nicht mehr. Es gibt zu wenige Touristen, die nur der Pferde wegen Redefin und das Umland besuchen. Wir müssen uns also die Frage stellen, was die Leute interessiert und was sie erwarten – und diesen Erwartungen müssen wir uns stellen!“

Wie alle Haupt- und Landgestüte bezieht auch Redefin den Tourismus in das alltägliche Geschäft ein und wie bei allen anderen touristischen Ausflugszielen hat Corona der Jahresplanung einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht. Neben den pandemiebedingten Einbußen müssen sich die Haupt- und Landgestüte aber grundsätzlich dem großen Umbruch stellen, dass Pferde alleine nicht mehr ausreichen, um die Touristenströme anzulocken. „Die Pferde sollen natürlich immer die Nr. 1 bei uns bleiben, aber wir müssen Schnittstellen finden, um Tourismus mit professioneller Pferdezucht und Ausbildung in Einklang zu bringen – die Ressourcen sind da, warum sollten wir diese nicht nutzen?“, appelliert Christoph Seite. Der Gestütsleiter, der selbst aus der Marketing-Branche kommt, hat genügend Ideen – und auf dem Gelände des Gestüts Redefin vor allem auch genügend Platz, um diese Ideen umzusetzen. So wird es die Gäste der Mecklenburger Festspiele auch im kommenden Jahr nicht mehr nur in Konzerthäuser, sondern auch in die imposante Reithalle des Landgestüts locken. Gleich an drei Terminen verwandelt sich die Reithalle mit dem einzigartigen vorgelegenen Portal in einen Konzertsaal der Extraklasse.

Hengstparade – aber anders

„Wir verabschieden uns auch von den klassischen Hengstparaden. Wir



wollen Touristen auch ohne Pferdeaffinität ein Ausflugsziel bieten“, erklärt Seite. Dabei wird die klassische Präsentation der Landbeschäler durch Falkner-Vorführungen, Voltigier-Shows, live Schmieden und zahlreiche Stände, die zum Bummeln und Flanieren einladen, ergänzt. Der Winterzauber mit Weihnachtsmarkt rundet das Veranstaltungsjahr in Redefin ab. „Das Konzept findet sich noch absolut im Aufbau. Wir haben aber schon begriffen, wie viel Potential in Redefin steckt. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass wir und auch die anderen Gestüte sich breit aufstellen und ein großes Publikum ansprechen müssen, um auch langfristig zukunftsfest zu sein“, resümiert der Gestütsleiter. Eine der Ideen des neu eingesetzten Gestütsleiter war es auch, dass in das Landstallmeisterhaus ein Hotel integriert, ein Gästehaus und ein direkt angeschlossenes Café etabliert wurden. Der Bezugspunkt zum Pferd soll natürlich erhalten bleiben. Pferde erzeugen seit Jahrhunderten Emotionen und verzaubern sowohl Groß als auch Klein. „Redefin steht für etwas: für herausragende Pferde und herausragende Ausbildung. Der Pferdebezug muss bei jeder Veranstaltung erhalten bleiben. Die Besucher sollen Pferde erleben, aber eben vor wechselnden Kulissen – damit stärken wir den Standort und etablieren uns weiter als Hotspot der Sport- und Kultur-

szene in Mecklenburg-Vorpommern“, schließt Seite.

Aufruf für mehr Zusammenhalt

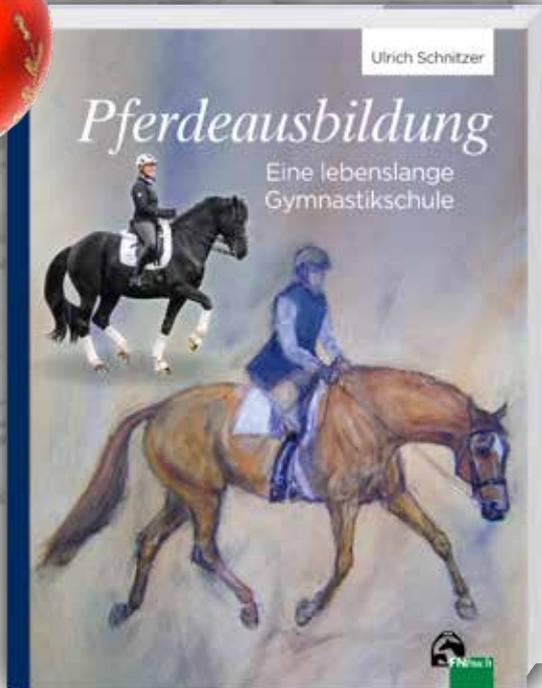
Die Landgestüte sehen sich immer mehr dem Wettbewerb auf breiter Front ausgesetzt. Die historischen Landgestüte vermitteln dabei weit mehr als nur Genetik: Hier treffen sich Kultur, Historie und Moderne. „Alle Haupt- und Landgestüte zusammen sind ein einzigartiges Konglomerat, das für die Verbindung von Mensch und Pferd steht. Wir müssen diese Kultur wieder beleben und gemeinsame Synergien nutzen. Ich würde mir wünschen, dass wir, die deutschen Staatsgestüte, vereint auftreten und die Stärken und Schwächen jedes einzelnen auffangen und das Beste rausholen“, resümiert und appelliert Christoph Seite.

In Redfin gibt es keine klassische Hengstparade mehr. Zusätzlich zur Präsentation der Landbeschäler gibt es andere Attraktionen. Fotos (2): Gabriele Boiselle

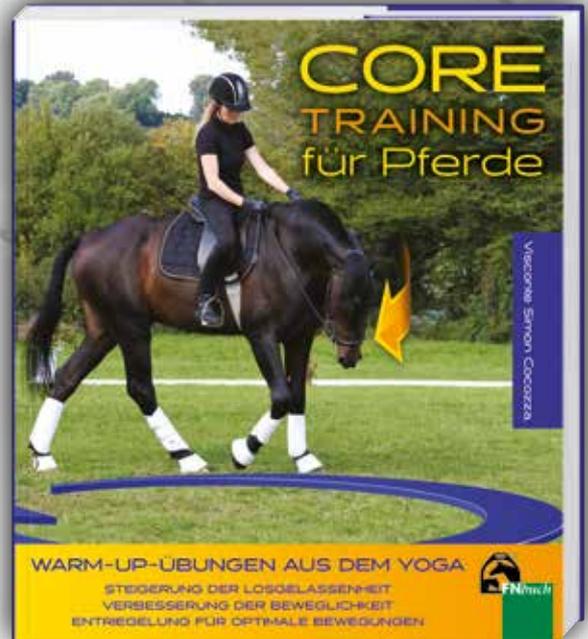
Lorella Joschko



Büchergeschenke unter dem Weihnachtsbaum



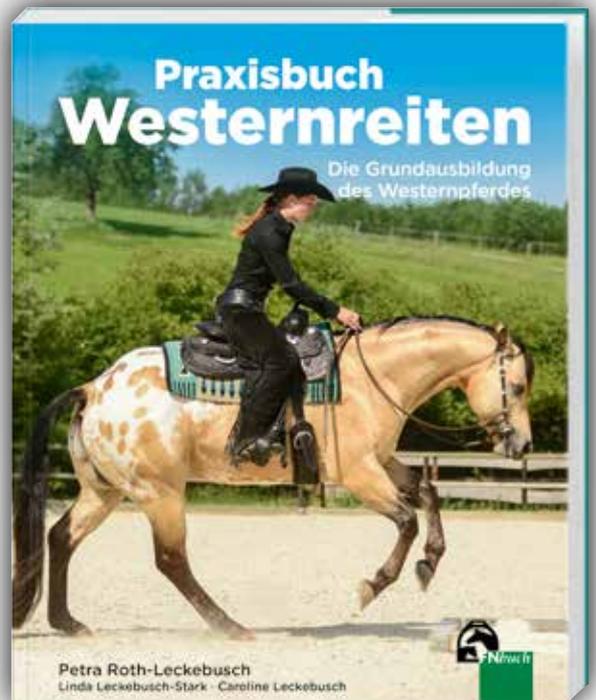
**Pferdeausbildung –
Eine lebenslange Gymnastikschule**
ISBN: 978-3-88542-683-7
Preis: 25,00 Euro



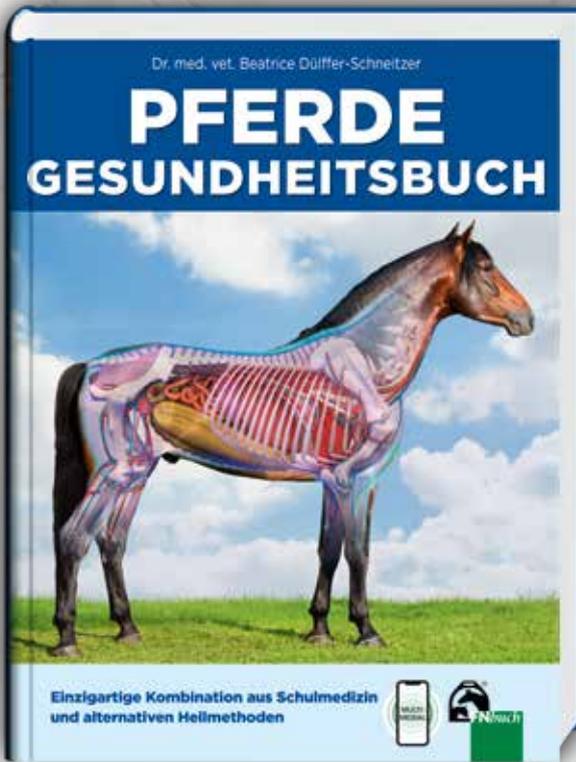
**Core-Training für Pferde –
Warm-up-Übungen aus dem Yoga**
ISBN: 978-3-88542-680-6
Preis: 25,00 Euro



**Das junge Reitpferd –
Grundausbildung der Remonte**
ISBN: 978-3-88542-410-9
Preis: 22,00 Euro



**Praxisbuch Westernreiten –
Die Grundausbildung des Westernpferdes**
ISBN: 978-3-88542-729-2
Preis: 19,90 Euro



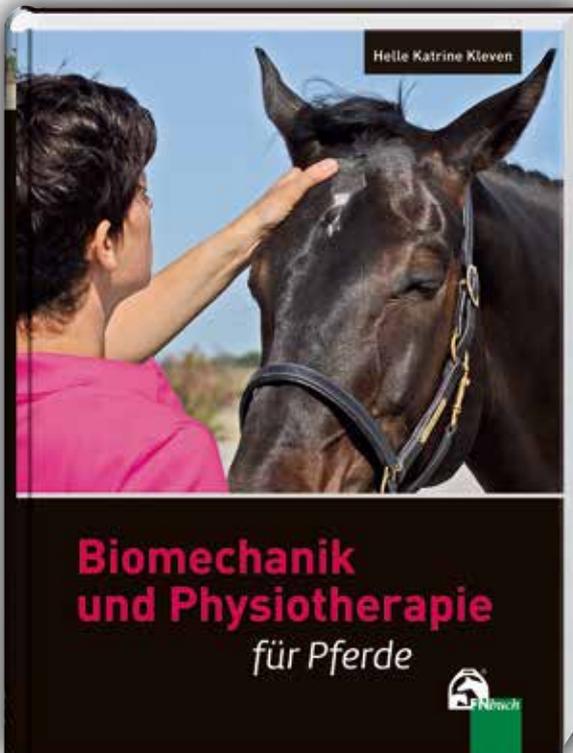
**Pferdegesundheitsbuch –
Einzigartige Kombination aus Schulmedizin
und alternativen Heilmethoden**

ISBN: 978-3-88542-718-6
Preis: 39,90 Euro



**Typisch Pferd? Typisch Mensch! –
Wie ein faires Miteinander gelingen kann**

ISBN: 978-3-88542-413-0
Preis: 12,90 Euro



Biomechanik und Physiotherapie für Pferde

ISBN: 978-3-88542-709-4
Preis: 26,90 Euro



**Donnerhall – Der Jahrtausendhengst
und seine Geschichte**

ISBN: 978-3-88542-711-7
Preis: 55,00 Euro





Wie Reiter emotionale Stärke erreichen, beantwortet das neue Buch im FNverlag. Fotos [2]: Stefan Lafrentz

Interview mit FNverlags Autorin Michaela Kronenberger

Ist mein Pferd glücklich?

„Ich bin nicht gut genug, ich versage, ich schaffe das nicht.“ Doch, du kannst reiten, erinnere dich an deine Erfolge, hörte ich leise eine Stimme in mir. Zeig es! Mein Körper versagte, Schockstarre, kein Gefühl mehr für meinen Sitz, keine Koordination, alles weg. Ich wurde wütend auf mich selbst, wurde ungerecht zu meinem Pferd. Etwas in mir wehrte sich. Die Angst lähmte mich. Ich verliere meine Sponsoren, ich bekomme nie wieder Kunden, ich wandere aus! Was denken jetzt die Leute über mich? Meine Emotionen fuhrten Achterbahn. Hätte mein Pferd sprechen können, es hätte geschrien: „Ich bin nicht glücklich!“ Von diesem Tag an beschloss Michaela Kronenberger, Achterbahn nie wieder zu mögen!



Michaela Kronenberger
Foto: privat

Michaela Kronenberger ist Pferdewirtschaftsmeisterin, Psychologische Beraterin, Emotionscoach, Grand-Prix-Reiterin und Richterin und sie hat das Buch geschrieben „Glücklich mit meinem Pferd – Die 7 Schlüssel zum emotionalen Erfolg. Erfolgsgeheimnis Emotionen“. Das Buch ist jetzt im FNverlag erschienen. Das PM-Forum hat der Autorin einige Fragen zu ihrem Buch und dem Thema Glück gestellt und überraschende Antworten erhalten.

PM-Forum: Was hat die beschriebene Situation mit ihrem Buch zu tun?

Michaela Kronenberger: „Ich zweifelte an mir selbst. Traurigkeit wechselte sich mit Wut und Verzweiflung ab, der

Ärger ließ nicht lange auf sich warten. Meine Nerven lagen blank, meine Fähigkeiten waren alle weg, von meinen Fertigkeiten gar nicht zu sprechen. Ich beschloss nach diesem Erlebnis, dass nie wieder eine negative Emotion einen Reiter handlungsunfähig machen darf. Rational behalte ich immer einen kühlen Kopf. Emotional hätte ich das auch gerne. In meinem Buch geht es darum, wie ich mit den 7 Schlüsseln beides hinbekomme.

PM-Forum: Geht es darum, wie das Pferd glücklich wird oder der Mensch?

Michaela Kronenberger: Es geht um den Umgang mit den eigenen negativen Emotionen und Gefühlen.

Emotionen, die unreflektiert sind und aus dem Unterbewusstsein heraus entstehen und uns Probleme machen. Wie gehe ich mit mir selbst als menschliches Wesen um? Wie gehe ich emotional mit anderen Menschen um? Vor allem, wie gehe ich emotional mit meinem Pferd um? Ich kann jedes Erlebnis als Lernerfahrung wahrnehmen und Verantwortung für meine Emotionen übernehmen.

PM-Forum: Ihre These ist: Willst du persönlichen Erfolg, brauchst du mehr emotionale Stärke als Talent. Wie kann das funktionieren?

Ich trage Verantwortung für meine eigenen Emotionen. Ein Pferd ist ein Lebewesen mit all seinen Bedürf-

nissen und Emotionen. Dem Tennis-schläger, Fitnessgerät oder Volleyball sind Angst, Wut und Ärger egal. Dem Pferd nicht! Mit emotionaler Stärke bin ich positiv. Aus Schüchternheit wird Mut, aus Angst wird Selbstvertrauen, aus Ärger wird Verständnis, aus Wut wird Gelassenheit, aus Misserfolg wird Erfahrung, aus Zweifeln wird Wachstum, aus Schuld wird Verantwortung.

PM-Forum: Wie kann die emotionale Stärke erreicht werden?

Michaela Kronenberger: Ich biete in meinem Buch Erfahrungen, Übungen, Tipps, Beispiele, Geschichten, Challenges, Mythen, Zahlen, Daten, Fakten und Tools an, die so variantenreich sind, dass sie von allen unterschiedlichen Menschentypen genutzt werden können. Für jeden Menschen wirkt etwas anderes. Jeder kann sich selbst herausuchen, was für ihn richtig und wichtig ist, was ihn besser macht und seinen persönlichen Toolkoffer erweitert.

PM-Forum: In Ihrem Buch geht es unter anderem um das Unterbewusstsein, den Körper und die Gedanken. Wieso ist das beim Reiten wichtig?

Michaela Kronenberger: Gefühle und Emotionen liefert das Unterbewusstsein. Sie entstehen beispielsweise durch unsere Werte, Bedürfnisse, Gedanken, Erfahrungen, Glaubenssätze, Beurteilungen, Bewertungen, Überzeugungen. Durch sie wird eine Emotion getriggert. Menschen handeln danach. Nutze ich bewusst meine Gedanken, die mir Kraft und Energie geben, kann ich positive Emotionen erzeugen, denn jeder Gedanke bindet eine Emotion. Jede Körperbewegung, jede Handlung produziert eine Emotion. Ändere ich die Gedanken, ändere ich die Handlung; ändere ich den Körper, ändere ich die Emotion. Durch das Wissen um meine persönlichen unterbewussten Trigger kann ich meine Emotionen viel besser steuern.

PM-Forum: Wer sollte Ihr Buch lesen?

Michaela Kronenberger: Alle Menschen, die sich persönlich weiterentwickeln wollen und an ihren Themen



arbeiten wollen. Emotionen betreffen alle Menschen. Dieses Buch ist für alle Pferdemenschen, die Klartext lieben und sich den eigenen unterbewusst wirkenden Triggern stellen wollen. Denn das Buch löst Trigger aus. Das ist für den einen oder anderen Verstand unangenehm. Er muss es auch nicht gut finden, es wirkt trotzdem. Ich biete Orientierung, emotionale Stärke und emotionale Intelligenz für den gesamten Pferdesport. Verständlich und nutzbar, sodass keiner mehr nach dem Lesen des Buches sagen kann: „Negative Emotionen? Davon habe ich nichts gewusst!“

PM-Forum: Haben Sie noch einen einfachen Tipp, um ein glückliches Pferd zu haben?

Michaela Kronenberger: Mutig sein. Vorangehen und derjenige sein, der zuerst an seinen eigenen Emotionen reflektiert arbeitet. Für mehr Freude und Gelassenheit im Pferdesport. Damit Zufriedenheit und Glück wieder erstrebenswert sind. Es wird immer unreflektierte Menschen geben, aber der clevere Mensch wählt aus dem Buch die für seine Persönlichkeitsentwicklung passenden Tipps. Er hat ein glückliches Pferd.

Um die Bedeutung von Gefühlen im Umgang mit dem Pferd, geht es im neuen Buch von Michaela Kronenberger.



Das Buch „Glücklich mit meinem Pferd – Die 7 Schlüsselschlüssel zum emotionalen Erfolg. Erfolgsgeheimnis Emotionen.“ von Michaela Kronenberger erscheint im FNverlag. Mit authentischen Fallbeispielen, Übungen zur Selbstregulation eigener Emotionen, erklärenden Grafiken und farbigen Fotos. Das Buch kann unter www.FNverlag.de vorbestellt werden.



NEU!

Anspruchsvoll und spannend auf dem Turnier, spaßig und abwechslungsreich im Training – Working Equitation bietet vielseitiges Reiten für jeden Reiter, jede Reitweise und jede Pferderasse.

Aus dem Inhalt:

- ➔ Ursprung und Geschichte
- ➔ Das Working Equitation Pferd
- ➔ Dressur – Stiltrail – Hindernisse
- ➔ Speedtrail – der Publikumsmagnet
- ➔ Rinderarbeit – das Highlight
- ➔ Das Working Equitation Turnier
- ➔ Tipps für den Veranstalter

„Warum Working Equitation?“

Entstanden aus der Arbeitsreitweise auf dem Feld und der Arbeit mit Rindern findet die noch recht junge und rasante Reitsportdisziplin Working Equitation weltweit immer mehr Anhänger. Jeder engagierte Reiter – sei es, dass er direkt einsteigen oder aus einer anderen Disziplin oder Reitweise hinüberschnuppern möchte, findet auf seine Fragen in diesem Buch die Antworten.

Vom Ursprung über die Tradition, vom Training bis hin zur Turniervorbereitung gibt dieses Buch einen Überblick.

Das Buch macht mit schönen Fotos aus der Welt der Working Equitation Laune, einen Blick über den Tellerrand zu wagen, sei es zu Trainingszwecken oder als Turniersportdisziplin.

Nachdem der Reiter die Beschreibung der Hindernisse gelesen hat, motivieren entsprechende QR-Codes, direkt mit dem Training zu beginnen. Die Filme hinter den QR-Codes beschreiben jedes einzelne Hindernis und laden zum Ausprobieren und Trainieren ein.



FNverlag

Postfach 11 03 63
48205 Warendorf
→ Telefon +49 (0) 2581 6362-115
Fax +49 (0) 2581 633146
www.fnverlag.de



Nicola Danner, Birte Ostwald

Dressur meets Working Equitation

FNverlag, Warendorf, 1. Auflage 2021
208 Seiten, mit zahlreichen Fotos; Deutsch/Englisch
Format 277 x 245 mm, gb.
ISBN 978-3-88542-411-6
€ (D) 35,00, € (AT) 36,00

Herzlichen Glückwunsch, Isabelle von Neumann-Cosel!

FN-Bestsellerautorin feiert 70. Geburtstag

Mehr als 20 Bücher des FNverlags stammen aus ihrer Feder. Die bekannte Ausbilderin, Journalistin und FN-Fachbuchautorin Isabelle von Neumann-Cosel feiert am 17. November ihren 70. Geburtstag.



Foto: privat

Der Kontakt zum FNverlag kam vor rund 37 Jahren zustande, als Isabelle von Neumann-Cosel den Auftrag bekam, ein Jugendbuch für die FN zu schreiben – und das wurde zum vollen Erfolg. Das „Pferdebuch für junge Reiter“ erschien erstmals 1985, wurde bis heute weit über 100.000 Mal verkauft und war zugleich der Beginn einer langen und fruchtbaren Zusam-

menarbeit zwischen FNverlag und seiner Bestseller-Autorin. Ihre Werke spiegeln dabei stets die große Bandbreite ihrer Erfahrung als Ausbilderin wider: die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Spät- und Wiedereinsteigern, ambitionierten Freizeit- und Sportreitern oder Trainern. Insbesondere gilt Isabelle von Neumann-Cosel als international renommierte Spezialistin für Sitz und Einwirkung des Reiters.

Sensible Pferde

Isabelle von Neumann-Cosel kam schon früh zum Pferd. Durch ihre Mutter, die ihre Jugend überwiegend in einem ostpreußischen Pferdestall verbracht hat, war sie von klein auf an endlose Gespräche über die Vierbeiner gewöhnt. Ihr „zweites Zuhause“ hatte sie auf dem Betrieb ihres Onkels Gottfried von Dietze, der auch ihr erster Reitlehrer war und ihr von Kind an den kooperativen Umgang mit höchst anspruchsvollen, sensiblen und oft schwierigen Pferden lehrte.

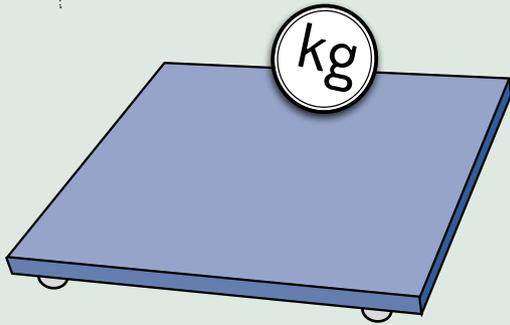
Kritikerin für Ballett

Schon während ihres Studiums der Germanistik, Philosophie und Theaterwissenschaften fing Isabelle von Neumann-Cosel damit an, für Tageszeitungen zu schreiben, und erwarb sich später einen exzellenten Ruf als Feuilletonjournalistin und Kritikerin für Ballett und zeitgenössischen Bühnentanz.

Bücherliste

- Das Pferdebuch für junge Reiter
- Das Geheimnis der unsichtbaren Reiterhilfen
- Pferdeführerschein Reiten
- Pferdeführerschein Umgang mit dem Pferd
- Rücksicht auf den Reiter Rücken
- Wenn Pferde sprechen könnten ... sie können!
- Die Zügel in der Hand
- Im Stall und auf der Weide
- Reiterferien sind ein Traum
- und viele mehr ...



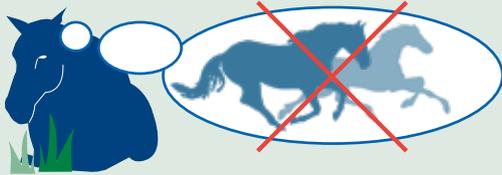


Gesundheit kompakt

Body Condition Score

PFERDEWAAGEN

liefern zwar ein erstes Indiz für das tatsächliche Gewicht, geben aber keinen Aufschluss über den Anteil an Körperfett und dessen Verteilung.



Das tatsächliche **KÖRPERGEWICHT** ist entscheidend für die korrekte Dosierung von Medikamenten und zur Überwachung des Allgemeinzustandes. Es ist daher sinnvoll, ein Pferd mindestens einmal im Jahr zu wiegen.



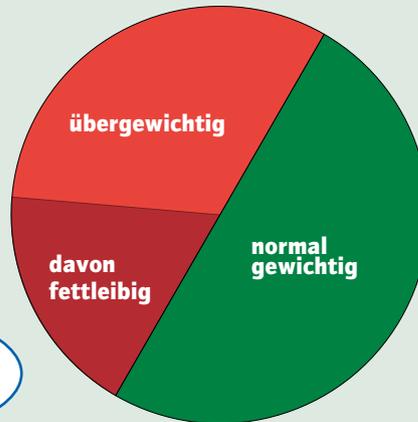
IDEAL ist ein Body Condition Score von fünf bis sechs. In diesem Scorebereich sind Pferde am leistungsfähigsten. Ein guter Ernährungszustand trägt zur Gesunderhaltung bei.



Radikaler Futterentzug und übermäßige Belastung sollten bei Übergewicht dennoch vermieden werden.

GEWICHTSABNAHMEN müssen langfristig und am besten unter tierärztlicher Kontrolle geplant werden.

Bei **ZU DÜNNEN PFERDEN** sind Knochenvorsprünge deutlich zu erkennen. Die Ursachen für Untergewicht sind vielfältig und reichen von Mängeln in der Fütterung oder Haltung bis hin zu gesundheitlichen Problemen und altersbedingten Veränderungen.



Übergewicht zählt zu einer der häufigsten Wohlstandserkrankungen in der modernen Pferdehaltung. Häufige Folgen von Übergewicht sind das Equine Metabolische Syndrom (EMS) und daraus resultierende Hufrehe. Übergewicht macht **KRANK**.

Das reine Körpergewicht ermöglicht aber keine Beurteilung des Ernährungszustandes. Eine relativ eindeutige und unabhängige Einschätzung liefert dagegen der **BODY CONDITION SCORE**.



Die **EXTREMPUNKTE** der Skala stehen für 1 wie „stark abgemagert“ und 9 wie „extrem fett“.

Ein Pferd mit einem Body Condition Score von fünf weist einen **NORMALEN ERNÄHRUNGSZUSTAND** auf: Rückenmuskulatur und Dornfortsätze sind auf einem Niveau, die Rippen sind nicht sichtbar, aber zu ertasten. Die Konturen von Widerrist, Hals und Schulter gehen fließend ineinander über.

Besonders **ENERGIE-REICHES FUTTER** sowie **ZU WENIG BEWEGUNG** tragen maßgeblich zum Übergewicht bei.



Der Body Condition Score dient der Beurteilung von **FETTDEPOTS** und damit des Ernährungszustandes.

SECHS typische Fettspeicherdepots werden einzeln geprüft und auf einer Skala von 1-9 bewertet: Hals, Schulter, Rücken und Kruppe, Brust, Hüfte und Schweifansatz. Der Durchschnitt der Einzelwerte ergibt den Gesamtscore.



FEHLEINSCHÄTZUNGEN durch dickes Fell oder einen aufge-gasten (Weide-)Bauch sind möglich und sollten dementsprechend beachtet werden.

Ein sehr **FETTES PFERD** erkennt man besonders an Fettpolstern über dem Mähnenkamm und einer Rinne entlang von Rücken und Kruppe. Auch die Rippen sind nur noch mit Mühe oder gar nicht mehr ertastbar.

Text: Lorella Joschko

Diese Seite wird präsentiert von

PM-Adventsreise vom 9. bis 11. Dezember

Besuch der Gestüte Brandenburgs

- Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse
- Legendäre Vererber: Morricone, Quarterback u.a.
- Brandenburger Gestüte: Gestüt Bonhomme, Gut Staffelde

Einblicke in die Spitzenzuchten Brandenburgs verspricht die dreitägige Kurzreise in dieses traditionelle Pferdeland mit großer Geschichte. Die Anreise erfolgt mit einem komfortablen Reisebus über Dinklage und Hannover.

Reiseablauf

Donnerstag, 9. Dezember: Morgens Anreise mit dem Reisebus über Dinklage und Hannover. Die Rundreise führt zum Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt in Neustadt/Dosse. Seit mehr als 200 Jahren werden hier erstklassige und erfolgreiche Pferde für Sport und Zucht gezüchtet. So wie der Elitehengst Quarterback, der wie Poetin I, Samba Hit und Belantis der berühmten Neustädter P-Familie entstammt, und einer der meistfrequentierten Deckhengste Europas ist. Die historischen Gestütsgebäude sind bis heute erhalten und machen das ganz besondere Flair auf dem Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse aus. Die Reisegruppe erwartet eine Führung durch das Haupt- und Landgestüt und eine Adventsvorstellung. Mit Eleganz, Geschicklichkeit und Humor präsentieren Reiter und Pferdeschaubilder zu weihnachtlicher Musik. Die Übernachtung erfolgt in einem familiengeführten Hotel.

Freitag, 10. Dezember: Nach dem Frühstück geht es zum Gut Staffelde, das zu den jüngsten Zuchtstätten der Trakehner Bundeszucht zählt. Die traditionsreiche Schlossanlage ist in neuer Blüte renoviert, die Stallungen sind Heimat einer hochkarätigen Stutenherde, darunter Jahressiegerstute Heavenly Brown. Auf dem Gestüt beheimatet ist Starvererber Helium. Aus seiner fulminanten Vererberkarriere gehen zahlreiche Sieger-

hengste- und Fohlen hervor. Danach erfolgt die Weiterfahrt zum Gestüt Bonhomme in Werder (Havel). Das Gestüt der Berliner Immobilienunternehmerinnen Evelyn und Rebecca Gutmann beeindruckt mit seiner erlesenen Hengstkollektion. Zu den exklusiven Hengsten des Gestüts gehören unter anderem Morricone von Millennium, der Siegerhengst der Oldenburger Körung 2014. Der HLP-Dressursieger und Hauptprämiensieger 2016, überzeugte 2019 im Finale des Nürnberger Burgpokals. 2021 sammelte er zahlreiche Platzierungen in Dressurprüfungen der Klasse S – unter anderem in der Youngster Tour in Balve. Weiterfahrt nach Potsdam. Dort werden die Weihnachtsmärkte erkundet und es ist Zeit für einen Stadtbummel. Die Übernachtung erfolgt in einem Mittelklasse-Hotel im Zentrum.

Samstag, 11. Dezember: Am Samstagmorgen geht die Fahrt zum Zucht- und Ausbildungsstall Rosencarree in Beelitz. Aus der Zucht von Besitzerin Silke Pelzer stammt unter anderem Sisters Act vom Rosencarree. Die Oldenburger Stute von Sandro Hit wurde 2016 vierjährig Bundeschampionesse und 2017 unter Dorothee Schneider Vierte bei der WM der Jungen Dressurpferde in Ermelo.

Morricone war Oldenburger Siegerhengst der Körung 2014. Foto: Christiane Slawik



Landstallmeisterhaus Neustadt/Dosse. Foto: LaMiaFotografia

Auf dem Rückweg nach Hannover steht noch der Besuch des Gestüts Webelsgrund in Springe an. Zahlreiche Championatspferde und über 35 gekörte Hengste wurden hier gezüchtet. Der Schwerpunkt liegt auf der Trakehnerzucht, Heuberger und Elitehengst Michelangelo waren hier Zuhause. Die Ankunft in Hannover ist am frühen Abend geplant. Anschließend Weiterfahrt nach Dinklage.

Reiseleistungen

Rundreise in komfortablem Reisebus ab/bis Dinklage und Hannover ZOB, zwei Hotelübernachtungen mit Frühstück, alle Besichtigungen und Eintritte wie beschrieben, FN-Reiseleitung, Reisepreissicherungsschein.

Reisepreis

499 Euro pro PM im DZ, 549 Euro für Nicht-PM. EZ-Zuschlag 69 Euro. Anmeldeschluss 25. November 2021. Mindestteilnehmerzahl 15 Personen. Änderungen vorbehalten.

Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Teilnehmer bis zu einem gewissen Grad geeignet. Behinderungenfreundliche Zimmer sowie weiterführende Informationen auf Anfrage.

Information und Buchung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung
Bereich PM
48229 Warendorf
Telefon
02581/6362-626
Fax 02581/6362-100
pm-reisen@fn-dokr.de
Online-Buchung unter
www.fn-travel.de

Ihr Reiseleiter ist Erhard Schulte, siehe PM-Kurzreise „Stars der Pferdezucht in Westfalen“ auf Seite 54.

PM-Kurzreise vom 22. bis 24. April 2022

Stars der Pferdezucht in Westfalen

Franziskus begeistert nicht nur als Vererber, sondern unter Ingrid Klimke auch im großen Sport. Foto: LL-Foto/Hengststation Holkenbrink



- Zu Gast bei renommierten Privatgestüten und Hengststationen
- Führung im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt
- Das Zuhause von Ingrid Klimkes Franziskus: Hengststation Holkenbrink

auch Zoom, der unter Helen Langehanenberg mehrfach siegreich in Dressurpferdeprüfungen der Kl. M war. Nach einem Mittagssnack im Hause der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) geht es zum Hof Borgmann. Hengste wie AC-DC und Discover wurden hier gezogen. Anschließend wartet das Gestüt Westfalenhof. Sportpferde für allerhöchste Ansprüche haben hier ihr Zuhause. Der Star: Belissimo M NRW. Die Übernachtung erfolgt im Hotel, der Abend ist zur freien Verfügung.

Sonntag, 24. April: Nach dem Frühstück im Hotel geht es, ausgestattet mit Lunchpaketen, zum Schlossgut Itlingen. Dieses wurde Ende der 90er Jahre von Philipp Graf von Stauffenberg zu einem international anerkannten Aufzucht- und Auktionsgestüt für Vollblüter umgewandelt. Pferde aus dem Schlossgut Itlingen starten unter anderem für den Aga Khan oder die Gebrüder Maktoum. Es folgt die Hengststation Holkenbrink, berühmt durch den von Ingrid Klimke im Sport vorgestellten Franziskus. Abschließend geht es zum Gut Berl. Die Anlage von Hendrik Snoek wird von Doppel-Mannschaftsolympiasieger Lars Nieberg geführt. Die Reise endet am Nachmittag in Münster.

Reiseleistungen

Rundreise im komfortablen Reisebus ab/bis Münster, zwei Übernachtungen mit Frühstück, ein Lunchpaket, alle Besichtigungen wie beschrieben, FN-Reiseleitung, Reisepreissicherungsschein.

Reisepreis

479 Euro pro PM im DZ, 529 Euro für Nicht-PM. EZ-Zuschlag 59 Euro. Anmeldeschluss 1. März 2022. Mindestteilnehmerzahl 15 Personen. Änderungen vorbehalten. Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Teilnehmer bis zu einem gewissen Grad geeignet. Behinderterfreundliche Zimmer sowie weiterführende Informationen auf Anfrage.

Information und Buchung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung
Bereich PM
48229 Warendorf
Telefon
02581/6362-626
Fax 02581/6362-100
pm-reisen@fn-dokr.de
Online-Buchung unter
www.fn-travel.de

Im Herzen des Pferdlands Westfalen blickt das Nordrhein-Westfälische Landgestüt auf eine fast 200-jährige Geschichte zurück. Doch es ist bei weitem nicht die einzige bedeutende Zucht- und Ausbildungsstätte in der Pferdereion Westfalen-Münsterland. Wie kaum anderswo reihen sich hier traditionsreiche Privatgestüte aneinander, deren Nachzuchten weltweit für Furore sorgen. Diese dreitägige Kurzreise führt die Reisegäste an viele bedeutsame Orte der deutschen Pferdezucht und bietet einmalige Blicke hinter die Kulissen von Hengsthaltungen.

Reiseablauf

Freitag, 22. April: Die Rundreise startet am Mittag in Münster und führt als erstes zum Gestüt Hohe Mark, auf dem Pferdewirtschaftsmeister Dieter Pothens mit seiner Frau einen Zucht- und Ausbildungsstall führt. Im Fokus stehen die Rassen Oldenburger und Trakehner. Anschließend geht es zur Hengststation Hoffrogge. Der Familienbetrieb ist vielseitig aufgestellt. Während Jens Hoffrogge international im Vielseitigkeitssattel unterwegs ist, kümmert sich seine Ehefrau Beatrice um die Dressurpferde. Auf der Hengststation sind unter anderem der Vollblüter Asagao xx und der Siegerhengst der Oldenburger Körung 2015 Bonds HC stationiert. Die Übernachtung erfolgt in einem gemütlichen Landhotel.

Samstag, 23. April: Nach dem Frühstück startet der Tag mit einer Besichtigung des NRW-Landgestüts. In den historischen Stallungen in Warendorf stehen rund 90 zuchtaktive Hengste, vom Kaltblüter über legendäre Vererber bis hin zu vielversprechenden Junghengsten. Zur Hengstriege zählt

Ihr Reiseleiter

Durch die zahlreichen PM-Reisen nach Trakehnen und nach Andalusien ist er bereits vielen PM bekannt und in bester Erinnerung: Erhard Schulte (Wenzendorf), Züchter, Zuchtrichter, Moderator und Buchautor begleitet diese Reise als ausgewiesener Rasse-Experte.



Foto: privat



Veranstaltungen in Zeiten von Corona

Für alle Eigenveranstaltungen von PM, FN und DOKR auf diesen Terminseiten gilt, dass sie unter dem Vorbehalt der zu dem Zeitpunkt gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen stattfinden. Selbstverständlich werden alle Regelungen der einzelnen Bundesländer in Bezug auf Veranstaltungen umgesetzt. Darüber hinaus werden die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung restriktiv gehandhabt, um die nötigen Abstände zwischen Personen vor Ort zu wahren und Hygienemaßnahmen sicherzustellen.

Bundesweit

DKThR-Online-Fachseminar

Kinetic Mind Coaching

mit Marion Hoffmann und Karin Müller

Sonntag, 2. Januar bis Donnerstag, 31. März 2022

Einführung in die Möglichkeiten der Kinetic-Mind-Coaching-Methode, praktische Anwendungstipps zur Steigerung von Wahrnehmung, Konzentration und dem Lernen mit allen Sinnen bieten diese Online-Workshops mit eigener Selbsterfahrung. Sie richten sich an aktive Reiter, Reitausbilder und Fachkräfte in der pferdgestützten Therapie und Förderung. Kinetic Mind Coaching vereint Erkenntnisse aus der Gehirnforschung, der Kinesiologie, der Stressforschung, der systemischen Therapie, der gewaltfreien Kommunikation und der Tierkommunikation, setzt Impulse und lässt dem Einzelnen Raum, seine eigene Lösung zu einer gelungenen Mensch-Pferd-Beziehung zu entwickeln. (14-tägige Zusendung der Arbeitsmaterialien & Videos, persönliche Betreuung durch die Dozentinnen.)

615 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.

Info/Anmeldung: www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@fn-dokr.de

DKThR-Online-Fachseminar

Veränderung von Verhaltensmustern in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd

mit Dirk Baum

5 Module:

Mittwoch, 12. Januar 2022

Mittwoch, 19. Januar 2022

Mittwoch, 26. Januar 2022

Mittwoch, 2. Februar 2022

Mittwoch, 9. Februar 2022

Beginn 18.30 Uhr

Die Seminarteilnehmer lernen ihre eigenen und die Muster ihrer Klienten kennen. So können sie das Zusammenspiel zwischen Pädagogen, Klienten und Pferd besser verstehen und lenken. Dazu gibt es eine Einführung in systemisches Denken und Arbeiten sowie Aspekte der Schematherapie, ein Zweig der Verhaltenstherapie. In den Übungen werden Elemente von hypnotherapeutischen Ansätzen sowie körpertherapeutisch-orientierte Übungen einbezogen.

190 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.

Info/Anmeldung: www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@fn-dokr.de

Welcher Versicherungsschutz ist für Ausbilder sinnvoll? Diese und viele weitere Fragen beantwortet FN-Justiziarin Constanze Winter am 25. Januar 2022. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv



Weiterbildung Pferd

E-Learning Zertifikatslehrgang: Pferdefütterungsmanagement

mit Prof. Dr. Dirk Winter

12 Module: Freitag, 21. Januar bis Samstag, 16. April 2022

PM 891 Euro, Nicht-PM 990 Euro

Info/Anmeldung: www.weiterbildung-pferd.de, Dr. Birgit Jostes, Tel.: 0157 88474761, birgit.jostes@weiterbildung-pferd.de

Weiterbildung Pferd

E-Learning Zertifikatslehrgang: Pferdehaltung und Tierwohl

mit Dr. Birgit Jostes und Prof. Dr. Dirk Winter

12 Module: Freitag, 21. Januar bis Samstag, 16. April 2022

PM 891 Euro, Nicht-PM 990 Euro

Info/Anmeldung: www.weiterbildung-pferd.de, Dr. Birgit Jostes, Tel.: 0157 88474761, birgit.jostes@weiterbildung-pferd.de

Weiterbildung Pferd

E-Learning Zertifikatslehrgang: Pferdeverhalten, Kommunikation & Lernen

mit Dr. Isabell Marr und Prof. Dr. Constanze Krüger

12 Module: Freitag, 21. Januar bis Samstag, 16. April 2022

PM 891 Euro, Nicht-PM 990 Euro

Info/Anmeldung: www.weiterbildung-pferd.de, Dr. Birgit Jostes, Tel.: 0157 88474761, birgit.jostes@weiterbildung-pferd.de

FN-Ausbilder-Online-Seminar

Für alle Fälle gut versichert: Haftung und Versicherung für Ausbilder im Pferdesport

mit Constanze Winter

Dienstag, 25. Januar

Beginn 20 Uhr

Der Pferdesport gehört zu den Risikosportarten, denn das Pferd mit seinen arttypischen Verhaltensweisen bleibt immer ein Stück weit unberechenbar. Zum Glück gehen die meisten kritischen Situationen gut aus, trotzdem ist es – gerade für Ausbilder – ratsam, auf einen ausreichenden Versicherungsschutz zu achten. Und das ist nicht



Was es bei der Fütterung von alten Pferden zu beachten gibt, erfahren die Teilnehmer in dem PM-Online-Seminar am 23. November. Foto: Pixabay

ganz einfach. Wichtige Fragen sind vorab zu klären: Übt der Ausbilder seine Ausbildertätigkeit im Auftrag eines Vereins oder Betriebs aus oder ist er selbstständig tätig? Wann braucht ein Ausbilder eine Unfallversicherung? Gibt es Unterschiede zwischen Unterrichtserteilung und Beritt zu beachten? Und was ist mit den Lehrpferden, die der Ausbilder einsetzt? Diese und viele weitere Fragen klärt FN-Justiziarin Constanze Winter im diesem Online-Seminar. Dabei werden beispielhaft verschiedene Situationen und Konstellationen besprochen und aus haftungsrechtlicher Sicht verständlich gemacht.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: nur online, siehe unten

DKThR-Online-Fachseminar

Dynamiken im Gruppensetting und die Gestaltung von Interventionen

mit Imke Urmonheit

2 Module: 31. Januar und 7. März 2022

Beginn 18 Uhr

Die Teilnehmer des Seminars lernen wie die Zugangswege zur Reflexion von Prozessen erleichtert werden und wie die Aufrechterhaltung einer professionellen Distanz in dynamischen Gruppensituationen bewahrt wird. Schließlich geht es auch um die Erweiterung der Interventionsmöglichkeit – den Aufbau einer klaren Haltung. Die Reflexion der eigenen innerpsychischen Dynamik bei der Entwicklung von Gruppendynamiken ist Bestandteil des Online-Fachseminars.

125 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.

Info/Anmeldung: www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@fn-dokr.de

Weitere Termine

PM-Online-Seminar

Alte Pferde füttern – so bleibt Ihr Pferd gesund und vital

mit Dipl. Ing. agr. Daniela Gentz

Dienstag, 23. November

Beginn 20 Uhr

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: nur online, siehe unten

PM-Online-Seminar

Was der Richter sehen will: die S-Dressur

mit Christoph Hess

Dienstag, 30. November

Beginn 20 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: nur online, siehe unten



In der Online-Seminarreihe „Was der Richter sehen will“ erklärt FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess, worauf es in Dressurprüfungen ankommt und wie man auf Turnieren gute Wertnoten sammelt. Foto: Shutterstock

Informationen und Anmeldung zu FN-Seminaren

Mit dem Newsletter der Persönlichen Mitglieder erhalten Sie die neuesten Infos vom Verband und erfahren als Erster, welche Seminare in Ihrer Umgebung stattfinden. Jetzt anmelden: pferd-aktuell.de/pm-newsletter

Anmeldung: www.pferd-aktuell.de/seminare

Wofür steht welches Logo?



PM-Seminare

– offen für alle Interessierten



FN-Ausbilderseminare

– offen für alle Ausbilder mit Qualifikation (Ausnahmen siehe Seminartext)

Informationen zur Vergabe von Lerneinheiten und Verlängerung der Trainerlizenz unter www.pferd-aktuell.de/trainerportal/trainerfortbildung.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die PM-Teilnehmergebühr wird unter Angabe der jeweiligen Mitgliedsnummer gewährt. Anmeldungen können nicht storniert werden. Anmeldeschluss siehe Veranstaltungskalender unter www.pferd-aktuell.de/seminare. Nach Anmeldeschluss informiert die Seminarhotline, ob freie Plätze an der Tageskasse verfügbar sind. Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Zu allen Seminaren der FN sind Nicht-PM herzlich willkommen, sofern nicht anders angegeben. Kinder bis 12 Jahre und PM bis 18 Jahre: freier Eintritt bei PM-Seminaren, sofern online nicht anders angegeben.

Anmeldung Online:

Unter www.pferd-aktuell.de/seminare. Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal. Ticketversand per E-Mail.

Alternativ:

Schriftlich unter Angabe der vollständigen Namen und Geburtsdaten aller Teilnehmer sowie der Bankverbindung per E-Mail, Fax oder Post. Zahlung per Lastschrift. Ticketversand per E-Mail oder Post.

- seminare@fn-dokr.de
- Fax 02581/6362-100
- Deutsche Reiterliche Vereinigung FN-Seminarteam
48229 Warendorf

Seminar-Hotline: Tel. 02581/6362-247



PM-Online-Seminar
Pferdeausbildung –
Eine lebenslange Gymnastikschule
 mit Martin Plewa
Dienstag, 14. Dezember
 Beginn 20 Uhr
 Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)
 PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro
Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 56



Arbeit an der Doppellonge ist eine sinnvolle Ergänzung zur Ausbildung unter dem Sattel. Wie es geht, zeigt Fred Probst in Gomadingen. Foto: Antje Jandke/FN-Archiv

men? Der Bericht einer Tierärztin, die vor Ort war, wird ebenso ein Thema sein, wie die Besonderheiten des Immunsystems und seine Aufgaben. Die Bedeutung der Ernährung für die langfristige Gesundheit und alles rund um die Biosicherheit im Stall stehen im Mittelpunkt der weiteren Vorträge.
 Lerneinheiten: 5 LE (Profil 4)
 PM 76,50 Euro, Nicht-PM 85 Euro (inkl. Tagungsband und Verpflegung)

Info/Anmeldung: www.schadeundpartner.de, Schade & Partner, Fachberatung für Pferdebetriebe, Tel. 04231/93765-0, office@schadeundpartner.de

Baden-Württemberg

PM-Seminar
Die Arbeit des Pferdes an der Doppellonge
 mit Fred Probst
Samstag, 27. November
 Haupt- und Landgestüt Marbach in Gomadingen
 Beginn 10 Uhr
 Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)
 PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 56



Hessen

PM-Regionalversammlung
Haftung und Versicherungen im Pferdesport
 mit Constanze Winter
Dienstag, 8. Februar
 Hotel Zur Schmiede in Alsfeld-Eudorf
 Beginn 18 Uhr
 FN-Justiziarin Constanze Winter erläutert anhand von Fallbeispielen wie sich Pferdebesitzer und Pferdesportler verhalten können, um Haftungsfälle zu vermeiden. Außerdem erklärt sie, welche Versicherungen eine Absicherung bieten können. Sie geht dabei auf alltägliche Situationen ein und erklärt, wo Haftungsrisiken lauern und wer im Falle eines Unfalls welche Rechte hat. Die PM-Regionalversammlung beginnt zunächst mit den Tagesordnungspunkten „Jahresbericht des Sprechers“, „Vorschläge für Aktivitäten“ und „Sonstiges“. Im Anschluss folgt der Vortrag.
 Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)
 Die Teilnahme ist für PM kostenlos. Nicht-PM 10 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 56



Hannover

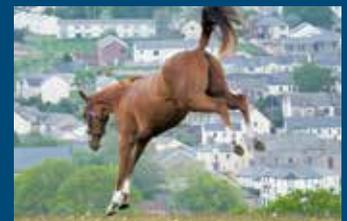
20. Fachtagung:
Gesunde Haltung – gesunde Pferde
Den Lockdown für Pferde vermeiden –
Das Immunsystem und die Rolle des Pferdehalters
 mit diversen Referenten
Samstag, 27. November
 Beginn 10 Uhr
 Die Pferdehalter wurden zu Beginn des Jahres 2021 aufgeschreckt: es kam zu einem massiven Herpesausbruch bei der Turnierserie im spanischen Valencia mit schwerwiegenden Folgen und einer weltweiten Ausbreitung. Grund genug, dieses Geschehen zu hinterfragen und das Immunsystem des Pferdes sowie die Rolle der Pferdehaltung in Bezug auf die Gesundheit in den Fokus zu nehmen. Wie konnte es zu dem Ausbruch kom-

Es braucht ein ganzes Dorf,
 um ein Pferd zu erziehen.

DREAM HORSE



Das schönste Weihnachtsgeschenk für alle Pferdefans!



JETZT AUF BLU-RAY,
 DVD & DIGITAL



*Eins sein
mit dem Pferd*

...das Geheimnis
hochklassiger Dressur



Tipps, wie man Springpferde im Winter abwechslungsreich arbeitet, gibt Eberhard Seemann, Bundestrainer der deutschen Nachwuchsreiter. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

PM-Seminar

**Gemeinsam gelassen –
Sicherheit und Vertrauen
zwischen Reiter und Pferd fördern**

mit Kersten Klophaus, Regina Schiemann und Dr. Alexandra Wörner

Freitag, 26. November

Reit- und Fahrverein Münzenberg

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 56



Weitere Termine

PM-Seminar

**Effektive Winterarbeit
für Springpferde**

mit Eberhard Seemann

Dienstag, 23. November

Reitanlage Frank Plock in Borken

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 56



*Der Angst den Kampf ansagen.
Darum geht es in dem PM-Seminar am
26. November in Münzenberg.
Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv*



ARTISTE



Official Partner of British Eventing | Official Partner of the German Equestrian Federation (FN) | Official Saddle of the United States Eventing Association

For more information visit batessaddles.com

BATES
SADDLES



@batessaddles



In der Ausbildung von Reiter und Pferd kommt der Losgelassenheit ein besonders hoher Stellenwert zu.
Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

FN-Ausbilderseminar

Die Losgelassenheit – Fundament der Ausbildung von Reiter und Pferd

mit Martin Plewa

Montag, 6. Dezember

Landgestüt Dillenburg

Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 56



Weitere Termine

PM-Seminar

Vielseitige und abwechslungsreiche Winterarbeit über Cavaletti und Stangen

mit Sophie Leube

Montag, 29. November

Zentrum für Therapeutisches Reiten in Windhagen

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 56



NEU in der
3 Liter Bag-in-Box

**ΩMEGA3
PUR**

Ölmischung für Pferde



NEU

Handelsform:
1 Liter Dosierflasche und
3 Liter Bag-in-Box

Rheinland-Pfalz-Saar

Trakehner Kamingespräch

Evakuierung und Flucht aus Trakehnen und Ostpreußen

mit Erhard Schulte

Freitag, 7. Januar 2022

Johannisberger Akademie in Windhagen

Beginn 18 Uhr

Die Flucht aus Trakehnen und Ostpreußen über das zugefrorene Haff im Winter 1944/45 gehört zu den ergreifendsten Erlebnissen in der Geschichte der Trakehner Pferde. Auch 77 Jahre später darf die Erinnerung an die Flucht sowie an den Neuanfang nicht vergessen werden.

PM und Mitglieder des Trakehner Verbands 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro (inkl. Getränke und Imbiss)

Info/Anmeldung: Marion Drache, md@johannisberg.net



In dem PM-Seminar am 29. November in Windhagen werden den Teilnehmern verschiedene Übungen gezeigt, die das Rhythmusgefühl über Cavaletti sowie Stangenhindernisse fördert.
Foto: Stefan Lafrentz/ FN-Archiv

Unser Expertenteam
berät Sie gerne.

Online:

www.agrobs.de

Telefon:

08171.9084-600



Westfalen

PM-Seminar

Dressur transparent – was der Richter sehen will mit Angelika Frömming

Freitag, 10. Dezember

Westfalenhallen Dortmund

Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Der traditionsreiche Signal Iduna Cup in den Dortmunder Westfalenhallen gehört jährlich zu den sportlichen Höhepunkten der Reiter aus aller Welt. Eine kleine Gruppe Persönlicher Mitglieder und Interessierter erwartet dabei ein ganz besonderes Erlebnis. Die ehemalige internationale



Das Winterarbeitsprogramm muss nicht langweilig sein, zeigt Sophie Leube beim PM-Seminar in Fröndenberg. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

Grand Prix Richterin Angelika Frömming kommentiert am Freitag den Grand Prix de Dressage. Nach dem Motto „Dressur transparent – was der Richter sehen will“ werden Hintergrundinformationen zwischen und während den Vorstellungen vermittelt. Die Teilnehmer werden dafür mit Funkempfängern ausgestattet. Im Anschluss an die Prüfungen können Fragen gestellt und mit der Referentin diskutiert werden. Im Teilnahmebeitrag sind Ganztageskarten inklusive Abendveranstaltung, Gastrositzplätze sowie ein Sektemp-

fang und die Ausstattung mit Funkempfängern enthalten.

PM 45 Euro, Nicht-PM 60 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 56

Weitere Termine

PM-Seminar

Richtig Longieren – vom Anlongieren bis zur Doppellonge

mit Hanno Vreden

Mittwoch, 17. November

Riesenbeck International in Hörstel

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 56



PM-Seminar

Vielseitige und abwechslungsreiche Winterarbeit über Gelände Hindernisse

mit Sophie Leube

Mittwoch, 24. November

Reitanlage des RV Fröndenberg

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 56



STIFTUNG DEUTSCHER
SPITZENPFERDESORT

„Ich unterstütze die Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport, weil die Nachwuchsarbeit höchste Aufmerksamkeit und Unterstützung benötigt, damit Deutschland auch in Zukunft als Pferdesportnation zur Weltspitze gehört.“

Jochen Kienbaum

Vorstandsvorsitzender und Kurator



Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport

Freiherr-von-Langen-Straße 13 · 48231 Warendorf (Germany) · Tel. + (49) 2581 6362 284 · Fax + (49) 2581 6362 7284 · stiftung@spitzenpferdesport.de
Spendenkonto : Deutsche Bank AG Filiale Münster · IBAN DE10 4007 0080 0026 1545 00 · BIC DEUTDE33B400 · Bankleitzahl 400 700 80 · Konto Nr. 026154500

Turniere – Messen – Veranstaltungen zu **PM-Sonderkonditionen**

Dies ist der aktuelle Stand bei Redaktionsschluss. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen der Veranstalter zur Durchführung der Events im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

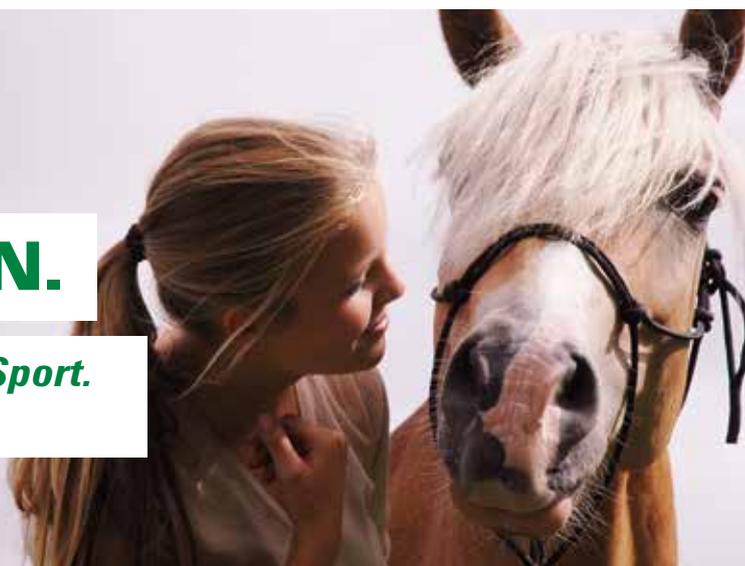
Internationales Festhallen Reitturnier Frankfurt	15 % Ermäßigung. Ausgenommen Eintrittskarten der Kategorie 1 sowie Ganztageskarten, PM-Ausweis muss vor Ort vorgezeigt werden.	Vorverkauf unter: festhallenreitturnier-frankfurt.com/das-turnier/tickets/	16.–19. Dezember Frankfurt HES Normaltarif ab 8 €
Pferd Bodensee	5 € Ermäßigung im Vorverkauf mit dem Gutscheincode PFERD22PM	Vorverkauf unter pferdbodensee.de/tickets ; Bitte PM-Ausweis beim Eintritt vorzeigen.	11.–13. Februar 2022 Friedrichshafen BAW Normaltarif ab 13 €
Horsica	2 € Ermäßigung im Vorverkauf mit dem Gutscheincode PM-HORSICA22	Vorverkauf ab Dezember unter Angabe der PM-Nummer unter www.hosica.com	18.–20. März 2022 Kassel HES Normaltarif ab 12 €
Reiten Jagen Fischen	4 € Ermäßigung an der Tageskasse	Kein PM-Rabatt im Vorverkauf, nur vor Ort an der Tageskasse gegen Vorlage des PM-Ausweises	1.–3. April 2022 Erfurt THR Normaltarif 12 €
Equitana	5 € Ermäßigung im Vorverkauf (Wochenende ausgenommen)	Vorverkauf unter Angabe der PM-Nummer unter ticketmaster.de	7.–13. April 2022 Essen WEF Normaltarif ab 16 €

Alle Veranstaltungen, bei denen PM Sonderkonditionen erhalten, gibt es hier: www.pferd-aktuell.de/persoene-mitglieder/vorteile-und-rabatte

Eine Reihe von großen Veranstaltern aus Pferdesport und -zucht sowie der Kulturszene gewähren den Persönlichen Mitgliedern gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises einen vergünstigten Eintritt zu ihrer Veranstaltung an der Tageskasse bzw. im Vorverkauf. Karten sind nicht in der PM-Geschäftsstelle erhältlich!

NÄHER DRAN.

Näher am **Pferd**. Näher am **Sport**.
Näher am **Verband**.



Svenja aus Gütersloh mit Wallach Memphis, PM seit 2009. Foto: Lea Schwabedissen



Die Persönlichen Mitglieder der FN

www.fn-pm.de



Illustration: Lena Schellhaas

Welcher Begriff aus der Pferdewelt ist hier gesucht?

Auflösung
PM-Forum 10/2021:
Laterne

Wie gut kennen Sie sich in der Welt der Pferdebegriffe aus? Bringen Sie Ihr Fachwissen beim Bilderrätsel ins Spiel und gewinnen Sie diesen Monat eine von zwei PM-Abschwitzdecken.

Die Temperaturen sind frostig geworden. Der richtige Zeitpunkt, um die Abschwitzdecke wieder zum ständigen Begleiter zu machen. Der hochwertige Kuschel-Fleece in edlem Grau und mit PM-Logo bestickt, steht jedem Pferd wunderbar.

Um eine der PM-Abschwitzdecken zu gewinnen, lösen Sie das Bilderrätsel und füllen Sie das Teilnahmeformular an dieser Stelle im PM-Forum Digital unter www.pm-forum-digital.de aus. Teilnahmeschluss ist der 5. Dezember 2021. Die Lösung wird im PM-Forum 01/2022 bekanntgegeben.



Fotos: Pixabay

PM-Forum
digital

Der Gewinn



Impressum PM-Forum
Magazin der Persönlichen
Mitglieder der Deutschen
Reiterlichen Vereinigung (FN)

Herausgeber:
Deutsche Reiterliche Vereinigung
(FN), vertreten durch den
geschäftsführenden Vorstand,
Freiherr-von-Langen-Straße 13,
48231 Warendorf,
pm-forum@fn-dokr.de
www.fn-pm.de

Redaktion:
Eva Borg
(Redaktionsleitung),
Lina Sophie Otto,
Jaqueline Kaldewey

Freiherr-von-Langen-Straße 13,
48231 Warendorf,
Telefon 02581/6362-111,
Fax 02581/6362-100,
pm@fn-dokr.de

PM-HOTLINE:
02581/6362-111

Anzeigen:
Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.,
Theresa Bontrup, Freiherr-von-Langen-
Straße 13, 48231 Warendorf,
Telefon 02581/6362-628,
www.pferd-aktuell.de/mediadaten

Druck und Herstellung:
MG Marketing GmbH,
Holzheimer Straße 67,
D-65549 Limburg

Gestaltung:
Captain Pixel – Ute Schmoll,
65307 Bad Schwalbach,
uteschmoll@captain-pixel.de

Die veröffentlichten Beiträge und
Abbildungen sind urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck, Vervielfälti-
gung, Übersetzung, Verbreitung,
Speicherung oder sonst elektronische
Vervielfältigung, Verbreitung oder
Verwertung nur mit vorheriger schrift-
licher Genehmigung der Redaktion.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht in jedem Fall die Meinung
der Redaktion wieder. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte, Fotos usw.
übernehmen wir keine Gewähr. Der
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Alle Rechte vorbehalten.
Gerichtsstand ist Warendorf.
Redaktionsschluss Ausgabe
1/22: 19. November 2021

NÄHER DRAN

am **Geschenk!**

**Freunde
werben lohnt
sich!**

Ab sofort viele neue Werbepremien
von **Eskadron!**

Eskadron
Halfter



Eskadron
Schabracke



Eskadron
Putztasche

AKTION:
Im November
wird auch der
Geworbene
beschenkt ...



... und darf sich über einen stylishen
Eskadron Turnbeutel freuen!



Die Persönlichen
Mitglieder der FN

Sie finden uns auch bei

@persoenlichemitgliederderfn
 @persoenlichemitgliederderfn

Alle Infos zum
Freunde Werben
finden Sie unter:





Während du beim Springreiten den Atem anhältst, bringen wir Windparks in Schwung.

Jetzt kostenloses Konto mit Visa Karte eröffnen und automatisch Gutes tun.
Mehr Infos unter: [dkb.de](https://www.dkb.de)

Wechsel zum

[#geldverbesserer](https://www.dkb.de)

DKB
Das kann Bank